

Gemeindeblatt



der **Gemeinde Sasbach** und
der **Ortschaft Obersasbach**



Amtliches Mitteilungsblatt
der Gemeinde Sasbach.
Verantwortlich für den
Inhalt ist Bürgermeisterin
Dijana Opitz.

www.sasbach.de



Freitag, 5. Dezember 2025

Verlag: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH

Nr. 49/2025

herzliche Einladung

TAG DES EHRENAMTS

Wir möchten DANKE sagen!

Deshalb lädt die Gemeindeverwaltung die Mitglieder der Sasbacher und Obersasbacher Vereine herzlich ein. Der festliche Rahmen der Veranstaltung soll auch dazu dienen, zwei Vereinsmitglieder besonders hervorzuheben: Im Namen des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann werden wir zwei Ehrennadeln des Landes Baden-Württemberg an diesem Abend überreichen. Ebenfalls wird die offizielle Blutspenderehrung stattfinden.

05

Freitag
Dezember
18:00 Uhr

im Ratssaal der Gemeinde
Kirchplatz 1 A | Sasbach

Mit herzlichen Grüßen

Dijana Opitz

Dijana Opitz
Bürgermeisterin
Gemeinde Sasbach

Wichtige Rufnummern

Wichtige Rufnummern:

Polizei-Notruf	110
Polizeirevier Achern	07841 / 7066-0
Rettungsdienst / Notarzt / Feuerwehr	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankentransport	0781 / 19222
Giftinformationszentrale	0761 / 19240
Giftnotruf	112
Zahnärztlicher Notfalldienst	0761 / 120 120 00
Ortenau Klinikum Achern	07841/7000
Ortenau Klinikum Oberkirch	07802/8010
Wasserversorgungs-Bereitschaft	07221 / 92 04 92 1
Stromstörung, Überlandwerk Mittelbaden	07821/2800
Badenova	0800 2 767 767

Wochenenddienst

Bereich Wasserversorgung:	07221/9204921
Abwasserverband Sasbachtal	686-99
(Klärwerk, Kanal)	

Apotheken-Notdienstplan

Freitag, 05.12.2025
Stadt Apotheke Achern
Hauptstr. 49, 77855 Achern
Tel.: 07841 - 6 95 90

Samstag, 06.12.2025
Central Apotheke
Hauptstr. 56, 77815 Bühl
Tel.: 07223 - 98 32 12

Sonntag, 07.12.2025
Alte Apotheke Kappelrodeck
Hauptstr.19, 77876 Kappelrodeck
Tel.: 07842 - 22 01

Montag, 08.12.2025
Hornisgrinde Apotheke Sasbachwalden
Talstr. 28, 77887 Sasbachwalden
Tel.: 07841 - 2 44 00

Dienstag, 09.12.2025
Sonnen-Apotheke Ottersweier
Laufer Str. 8, 77833 Ottersweier
Tel.: 07223 - 2 44 02

Mittwoch, 10.12.2025
Stein-Apotheke Ottenhöfen
Ruhesteinstr. 73, 77883 Ottenhöfen
Tel.: 07842 - 4 00

Donnerstag, 11.12.2025
daferner antonius Apotheke
Oberachener Str. 28, 77855 Achern
Tel.: 07841 - 17 33



Amtliche Mitteilungen

Standesamt Sasbach geschlossen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
das Standesamt Sasbach ist aufgrund einer Fortbildung am **Dienstag, 09. Dezember 2025 nicht besetzt**. Sie erreichen das Standesamt Sasbach wieder ab Mittwoch, 10. Dezember 2025. Wir bitten um Verständnis und um rechtzeitige Planung Ihrer Behördengänge.

Ihre Gemeindeverwaltung

Neuerung der Besuche bei Jubilarinnen und Jubilaren ab 2026

Ab 2026 wird Bürgermeisterin Dijana Opitz die Jubilare der Gesamtgemeinde nicht nur in Sasbach, sondern auch in Obersasbach persönlich besuchen. Für sie ist es ein wichtiges Signal der Gleichbehandlung und Zugehörigkeit, dass alle Menschen der Gemeinde auf die gleiche Weise gewürdigt werden, unabhängig vom Ortsteil.

Ortsvorsteher Bernhard Ringwald wird ebenfalls weiterhin Präsenz bei den Jubilarinnen und Jubilaren zeigen. Beide freuen sich sehr darauf, diese schöne Tradition weiterhin zu pflegen und den Jubilarinnen und Jubilaren auch künftig persönliche Glückwünsche zu überbringen.

Herzliche Grüße

Dijana Opitz
Bürgermeisterin

Bitte aufmerksam bleiben

Die Polizei hat die Gemeinde Sasbach über mehrere Einbrüche in den letzten Monaten in Sasbach informiert. Wir bitten Sie daher weiterhin um hoch bleibende Aufmerksamkeit.

Wir empfehlen, Türen und Fenster stets sorgfältig zu verschließen und auf Auffälligkeiten in der Umgebung zu achten. Melden Sie verdächtige Personen oder Situationen bitte umgehend der Polizei.

Die Polizei wird die derzeit intensive Aufklärung und die Streifenfahrten unverändert fortführen. Schützen Sie Ihr Zuhause – Gemeinsam sorgen wir für mehr Sicherheit in unserer Gemeinde.
Ihre Gemeinde Sasbach

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 01.12.2025

Top 1: Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft an den Gemeinderat und die Verwaltung

Eine ZuhörerIn meldete sich bezüglich des Tagesordnungspunktes 6 „Anpassung der Betreuungszeiten“ in den Kindertageseinrichtungen der Gemeinde. Sie sprach das angepeilte jährliche Einsparziel von rund 20.000 Euro an und bemerkte, dass durch die Schließung von Krippengruppen wegen weniger Kindern bereits eine Einsparung erzielt wurde.

Mit dem Elternbeirat seien die Öffnungszeiten im Kindergarten St. Elisabeth diskutiert worden. Eine verlängerte Öffnungszeiten bis 14.30 Uhr würde die Attraktivität des Kindergartens ausmachen. Der Appell der Bürgerin an die Verwaltung: „Bitte befürworten Sie die Betreuungszeit bis 14.30 Uhr.“

Eine andere ZuhörerIn gab zu Bedenken, dass hinter den Einsparbeträgen Kinder und Familien stecken würden. „Die Gemeinde muss sparen, das ist uns klar, aber bitte sehen Sie nicht nur die Zahlen, sondern auch die Jobs und die Zukunftsängste der Familien dahinter“, sagte die ZuhörerIn.

Bürgermeisterin Dijana Opitz antwortete darauf und meinte, dass der Verwaltung dieser Umstand durchaus bewusst sei. „Auch uns ist eine bedarfsgerechte Kinderbetreuung wichtig“, sagte sie.

Top 2: Fragen und Anregungen vom Gemeinderat (GR) an die Verwaltung

Hierzu gab es keine Beiträge.

Top 3: Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeisterin Opitz teilte mit, dass eine Personalentscheidung getroffen worden sei.

Top 4: Sophie-von-Harder-Schule: Auswahl des Vergabeverfahrens für die Ausschreibung der Planungsleistungen zur Sanierung und Erweiterung der Sophie-von-Harder-Schule

Als öffentlicher Auftraggeber ist die Gemeinde dazu verpflichtet die für die Sanierung und den Anbau der Sophie-von-Harder-Schule anfallenden Planungskosten öffentlich auszuschreiben. Hierbei gelten vergaberechtliche Kriterien, um öffentliche Fördermittel abrufen zu können. Welche Möglichkeiten es gibt, um ein geeignetes Planungsbüro nach den Vergaberichtlinien zu finden, erläuterte Architekt Thomas Thiele vom gleichnamigen Planungsbüro aus Freiburg. Thiele stellte drei mögliche Varianten vor: Variante 1: Ein reines Vergabeverfahren, bei dem – so Thiele – sich vor allem große Planungsbüros präsentieren könnten, ohne jedoch konkret auf das umzusetzende Vorhaben einzugehen. Solche Büros würden sich oft mit allgemeinen Informationen, etwa mit der Zahl ihrer Mitarbeiter und ihrer bisher erarbeiteten Projekte präsentieren, meinte Thiele.

Variante 2: Bei diesem Verfahren würden die Planungsbüros aufgefordert, eine Projektskizze vorzulegen. Bei den darauffolgenden Gesprächen könne sich laut Thiele die Verwaltung einen persönlichen Eindruck von den Planern verschaffen, inwiefern diese das Projekt realisieren können. „Die Planer müssen sich intensiver mit dem Projekt beschäftigen“, sagte Thiele und plädierte, sich für dieses Verfahren zu entscheiden. „Die Gemeinde bleibt Herr des Verfahrens“, merkte Thiele an.

Variante 3: Dieses Modell beinhaltet ein Wettbewerb, bei dem sich Planungsbüros beteiligen können. Thiele riet dem Ratsgremium von dieser Variante unter anderem wegen Zeit- und Aufwand ab.

Bei der Diskussion wurde mehrfach der Zeitfaktor angesprochen, da Thiele eine Fertigstellung Ende 2028, Beginn 2029 prognostiziert hatte, sofern Beschlüsse zügig gefasst würden. „Wie können wir das Verfahren forcieren?“, fragte beispielsweise Manfred Scheurer (FBL). Sein Ratskollege Rolf Hauser (CDU) knüpfte an der Frage der Umsetzungsdauer an. „Was mich wundert, dass wir erst 2028/2029 mit der Maßnahme durch sind“, sagte Hauser. Thiele entgegnete, dass der genannte Fertigstellungstermin auf Erfahrungen beruhe. Der Gemeinderat stimmte für die Variante 2.

Top 5: Betriebsplan für das Forstjahr 2026

Ein leicht positives Ergebnis konnte Revierleiter Thomas

Westermann vom Amt für Waldwirtschaft des Landratsamts Ortenaukreis bei dem Forstbericht des Jahres 2024 vermelden. Zwar wurden weniger Einnahmen unter anderem durch weniger Erträge beim eingeschlagenen Holz verbucht, doch durch den umsichtigen Umgang bei den Ausgaben blieben die geplanten Ausgaben mit rund 60.000 Euro unter dem Planansatz. Letztlich belaufen sich die Ausgaben beim Forst auf rund 280.000 Euro, so dass das Jahr 2024 mit einem Plus von circa 17.500 Euro abgeschlossen werden konnte.

Für das laufende Haushaltsjahr 2025 liegt freilich noch kein Ergebnis vor, allerdings wurde mit 4.741 Festmetern mehr Holz eingeschlagen als ursprünglich geplant (Plan: 4.450 Festmeter). Westermanns Fazit zum Thema 10-Jahres-Plan und Jungbestandspflege: „Wir sind auf einem guten Stand, weil wir die Jahre zuvor, weniger Holz gehauen haben.“

Forstbezirksleiterin Yvonne Bierer stellte in Aussicht, dass im kommenden Jahr mit circa 3.885 Festmetern Holz weniger Holzeinschlag geplant ist. Weiter informierte Sie über Pflegemaßnahmen auf dem Hundsrücken für den Wiesenpieper. Es würden für die Gemeinde keine Kosten entstehen, da gefördert werde. Gemeinderat Dr. Franz-Josef Schiel bemerkte, dass es auf der Hornisgrinde die letzten Brutpaare des Wiesenpiepers in Baden-Württemberg geben würde. Der Gemeinderat stimmte dem vorgetragenen Forstbetriebsplan für 2026 zu.

Top 6: Kindertageseinrichtungen Gemeinde Sasbach, hier Anpassungen der Betreuungszeiten.

Bürgermeisterin Opitz erläuterte die Sachverhalte, die im Vorfeld der Gemeinderatssitzung im Raum standen. Demnach gab es einen gemeinsamen Dialog zwischen Elternschaft, Kindergartenleitungen und Verwaltung. Sie könne die Einwendungen der Eltern durchaus nachvollziehen. Die Verantwortung über die Betreuungszeiten zu entscheiden, liege bei der Verwaltung. „Wir müssen abwägen zwischen den unterschiedlichen Interessen. Einerseits ist der Wunsch der Eltern da, die Betreuungseinrichtung eine halbe Stunde länger geöffnet zu haben, andererseits ist die Gemeinde bestrebt, ein einheitliches Stundenmodell anzubieten. „Wenn wir eine Ausnahme zulassen, müssen wir das begründen“, sagte Opitz. Hintergrund: Ursprünglich wollte die Verwaltung die verlängerten Öffnungszeiten des Kindergartens St. Elisabeth, der von der Kirche getragen wird, an die Betreuungszeiten der kommunalen Kindergärten in der Gemeinde anpassen, konkret montags bis donnerstags von 7.30 Uhr bis 14 Uhr. Hiergegen regte sich Widerstand, so dass der Gemeinderat zu beschließen hatte, ob dem Wunsch des Kinderhauses St. Elisabeth auf 14.30 Uhr zu verlängern, stattgegeben wird. „Wir müssen uns fragen, wo wir die 20.000 Euro nun im Haushalt einsparen“, sagte Opitz. Yvonne Howald-Scheurer ergänzte die Ausführungen: Demnach sei es wegen knapper pädagogischer Teilzeitkräfte schwierig, die Betreuung zeitlich durchgehend zu gewährleisten. Die Eltern würden die Nachmittagszeit nicht mehr so intensiv wahrnehmen, stellte Howald-Scheurer fest.

Bei der anschließenden Diskussion merkte Bernhard Ringwald (CDU) an, dass in den vergangenen Jahren viele Möglichkeiten der Betreuung geschaffen worden wären. „Man kann nicht erwarten, dass überall, alles möglich ist“, sagte Ringwald. Monika Baumann (FBL) lobte den Einsatz der Verwaltung zum Thema: „Das hatten wir noch nie, dass sich die Verwaltung mit den Eltern zusammensetzt und Gespräche führt. Ich habe das als bereichernd empfunden“, sagte sie. Einstimmig votierte der Gemeinderat für die gekürzten Betreuungszeiten und den Sonderweg für das Kinderhaus St. Elisabeth.

Top 7: Vereinsförderung – Beschluss der Vereinsförderrichtlinie ab 2026

Hauptamtsleiterin Alina Bohnert schilderte die bisherige

Entwicklung. Demnach sei der Entwurf für die neuen Richtlinien, um Vereine finanziell zu fördern, diskutiert, beraten, die Bedenken der Vereine berücksichtigt und jüngst im Verwaltungsausschuss besprochen worden. Die neue Regelung sieht unter anderem vor, dass jeder Verein pro aktives Mitglied einen Zuschuss von 7 Euro p. a. erhalten soll. Für aktive Jugendliche, die im Verein organisiert sind, soll es 8 Euro geben. Weitere Zuschüsse für Instrumentalausbildung, Strom- und Flutlichtkosten, aber auch Zuschüsse für Sicherheitsdienste sind geplant. Christian Ringwald (FBL) sagte: „Ich habe mit den Vereinen gesprochen, die haben gesagt, sie können mitgehen.“ Gemeinderat Rudi Retsch (CDU) gab seiner Enttäuschung Ausdruck, dass die Vereine beim Vereinsdialog kaum etwas Konstruktives beigesteuert, aber „hintenherum geschimpft“ hätten. Jedenfalls hat laut Retsch der Verwaltungsausschuss einstimmig den neuen Vereinsförderrichtlinien zugestimmt. Bernhard Ringwald (CDU) fragte, wie man feststellen wolle, wie und welche Anzahl an Mitgliedern aktiv seien. Bürgermeisterin Opitz sprach von Vertrauen, das man den Vereinen entgegenbringen würde. Apropos Vertrauen, das stellte Gemeinderat Alexander Graf (FBL) gegenüber der Verwaltung infrage. Ungeachtet der von Retsch erwähnten einhelligen Zustimmung des Verwaltungsausschusses, wollte er eine schriftliche Ausarbeitung, wie für die einzelnen Vereine die Förderung vorher und mit der neuen Regelung aussehen wird. „Ich will es schriftlich sehen“, forderte Graf. Opitz unterstrich, dass die Gemeinde bei der neuen Vereinsfördersumme jährlich unter 100.000 Euro bleiben würde (bisher 124.000). „Ich kann es nicht auf jeden einzelnen Verein herunterbrechen, da noch Mitgliederzahlen nicht gemeldet wurden“, sagte sie. Alexander Graf sowie Rolf Hauser wollten sich mit der mündlichen Aussage der Bürgermeisterin nicht zufriedengeben. Graf beantragte, den Tagesordnungspunkt zu vertagen. Dieser Antrag wurde mehrheitlich angenommen.

Top 8: Änderungssatzung über die Erhebung der Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)

Seit vielen Jahren liegt die Gemeinde Sasbach bei dem Hebesatz der Gewerbesteuer von 350 % unter dem Durchschnitt der umliegenden Gemeinden und unter dem Landesdurchschnitt. Um in Zeiten knapper Finanzen die vom Bund und Land auferlegten Pflichtaufgaben zu erfüllen und um eine intakte Infrastruktur zu gewährleisten, schlug die Verwaltung wie im Haushaltskonsolidierungskonzept beschlossen, den Satz der Gewerbesteuer künftig auf 370 % anzuheben.

Dies veranlasste einige Gemeinderäte zu kontroversen Wortbeiträgen. So verlas beispielsweise Rolf Hauser (CDU) eine Erklärung. „Die Handwerksbetriebe und Industriebetriebe haben mich gebeten, etwas einzubringen“. Fazit: Die Betriebe seien kein Selbstbedienungsladen. Jonathan Rolf Ernst (CDU) referierte unter anderem über den Ursprung des Begriffs Steuer. Die Forderung lautete, den Hebesteuersatz bei 350 % zu belassen. Daraufhin erinnerte Bürgermeisterin Opitz an ihren Vorstoß aus dem Vorjahr für den Haushalt 2025 den Hebesteuersatz zu senken. „Können Sie sich noch erinnern, wie Sie abgestimmt haben? Sie waren dagegen“, sagte sie in die Runde. Wolfgang Hetzel (Grüne) erinnerte daran, dass wenn bei Kindergärten und Vereinen Sparanstrengungen gemacht würden, die Betriebe bei den finanziellen Problemen unterstützen sollten. Manfred Scheurer (FBL) schlug vor, anstatt 370 % auf 360 % zu reduzieren. Dieser Antrag samt Beschluss wurde angenommen und somit der Gewerbesteuersatz mehrheitlich auf 360 % gesetzt.

Top 9: Globalberechnung der Kanal-, Klär- und Wasserversorgungsbeiträge ab 2026

Was ist eine Globalberechnung? Etliche Verständnisprobleme gab es nach den Ausführungen zum Thema Glo-

balberechnung vom stellvertretenden Kämmerer Niko Ketterer. „Worum geht es bei diesem Thema eigentlich. Ich verstehe das ganze Konstrukt nicht“, fragte beispielsweise Christian Ringwald (FBL). Die Gemeinderäte erfuhren, dass es ähnlich wie bei Erschließungskosten um einmalige Anschlussgebühren bezüglich Abwasserkanäle, Klärbeiträge und Wasserversorgungsbeiträge bei neuen Bauvorhaben gehe. Mehrheitlich stimmte das Gremium für folgende „Beitragsobergrenzen“: öffentlicher Abwasserkanal 4,68 Euro, mechanisch, biologischer Part der Kläranlagen 1,90 Euro und Wasserversorgungsbeitrag 3,50 Euro, jeweils pro Quadratmeter Nutzfläche.

Top 10: 24. Änderungssatzung der Gemeinde Sasbach über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) vom 21. Juli 1997.

Dieser Satzung stimmte das Gremium einhellig zu.

Top 11: 12. Änderungssatzung der Gemeinde Sasbach über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) vom 28. November 2011.

Dieser Satzung stimmte der Gemeinderat einhellig zu.

Top 12: Verschiedenes

Gemeinderat und Ortsvorsteher Bernhard Ringwald (CDU) lobte die Organisation und den Ablauf der Adventsfeier der Senioren vom vergangenen Wochenende. „Das war ein wunderschöner Nachmittag“, sagte er. Gemeinderätin Andrea Erz bat darum, die Globalberechnung zeitiger anzugehen, also wie vorgegeben alle 10 Jahre und nicht 15, wie in diesem Fall. Niko Ketterer erwiderte darauf, dass man in der Finanzverwaltung sehr bemüht ist, alle Altlasten so gut und zügig wie möglich aufzuarbeiten.

24. Änderungssatzung der Gemeinde Sasbach über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung - WVS) vom 21. Juli 1997

Auf Grund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) sowie der §§ 2, 8 Abs. 2, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat am 01.12.2025 folgende

Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung beschlossen:

§ 35 Beitragssatz

§ 35 wird aufgehoben und wie folgt neu gefasst:

§ 35 Beitragssatz

Der Wasserversorgungsbeitrag beträgt je Quadratmeter (m²) Nutzungsfläche (§ 28) 3,50 €.

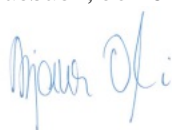
§ 54 Inkrafttreten

§ 54 Abs. 2 und 3 werden aufgehoben und wie folgt neu gefasst:

§ 54 Inkrafttreten

(2) Diese Satzungsänderung tritt mit Wirkung zum 01.01.2026 in Kraft.

Sasbach, den 01.12.2025



Dijana Opitz
Bürgermeisterin

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Sasbach geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

12. Änderungssatzung der Gemeinde Sasbach über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS) vom 28. November 2011

Aufgrund von § 46 Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat am 01.12.2025 folgende

Satzung zur Änderung der Abwassersatzung beschlossen:

§ 33 Beitragssatz

§ 33 wird aufgehoben und wie folgt neu gefasst:

§ 33 Beitragssatz

Der Abwasserbeitrag setzt sich zusammen aus:

Teilbeträge je m² Nutzungsfläche (§ 25)
Euro

1. für den öffentlichen Abwasserkanal
4,68
2. für den mechanischen und biologischen Teil des Klärwerks
1,90

§ 50 Inkrafttreten

§ 50 Abs. 2 und 3 werden aufgehoben und wie folgt neu gefasst:

§ 50 Inkrafttreten

(2) Diese Satzungsänderung tritt mit Wirkung zum 01.01.2026 in Kraft.

Sasbach, den 01.12.2025



Dijana Opitz
Bürgermeisterin

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Sasbach geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

2. Änderungssatzung über die Erhebung der Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) vom 18.11.2024

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung und §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg in Verbindung mit §§ 1, 50 und 52 des Landesgrundsteuergesetzes für Baden-Württemberg und §§ 1, 4 und 16 des Gewerbesteuergesetzes hat der Gemeinderat der Gemeinde Sasbach am 01.12.2025 folgende

Satzung zur Änderung der Hebesatzsatzung beschlossen:

Artikel I

§ 2 Steuerhebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer

- a) für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) auf 290 v.H.,
- b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 290 v.H.,

2. für die Gewerbesteuer auf 360 v.H.

der Steuermessbeträge.

§ 3 Geltungsdauer

wird wie folgt geändert:

Abs. (2) entfällt

Artikel II

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2026 in Kraft.

Sasbach, den 01.12.2025



Dijana Opitz
Bürgermeisterin

Hinweisnach § 4 Abs. 4 Satz 4 Gemeindeordnung (GemO):

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund von Ermächtigung in der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN

Schönes Wochenende



reiff anb.

Projektaufruf Kleinprojekte 2026



LEADER Regionalentwicklung Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße e.V.

Innovative Projektideen, welche die regionale Infrastruktur stärken oder neue

Impulse setzen, können ab sofort in der LEADER-Region Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße (LAG Mittelbaden) wieder eingereicht werden im Rahmen des Regionalbudgets 2026.

Einreichungsfrist: 8. Februar 2026 (per Mail bis 23:59 Uhr)

Umsetzungsfrist: Umsetzung und Abrechnung innerhalb des Kalenderjahres 2026

Projektvolumen und Fördersatz:

Höhe des Budgets: 100.000,00 EURO

Fördergrenzen: Nettoinvestitionskosten zwischen min. 625,- € bis zu max. 20.000 €

Fördersatz: 80 % der Nettokosten (max. Fördersumme damit 16.000,- €)

Finanzierung: Der Zuschuss ist eine rückwirkende Kostenerstattung, d.h. alle Projektkosten müssen vorfinanziert werden.

Fördervoraussetzungen:

1. Antragsteller ist aus dem Fördergebiet (Kulisse der LAG Mittelbaden)

2. Berechtigt sind private Antragsteller (Privatpersonen, kleine und mittlere Unternehmen oder Vereine) und **öffentliche Antragsteller** (Kommunen, Kirchen, sonst. Personen/Körperschaften öffentlichen Rechts).

3. Förderfähige Handlungsfelder (Regionales Entwicklungskonzept der LAG Mittelbaden):

- Handlungsfeld 1 – Nachhaltiges Wirtschaften
- Handlungsfeld 2 – Ressourcen- und Naturschutz
- Handlungsfeld 3 – Lebensqualität vor Ort

4. Förderfähige Maßnahmenbereiche

- Dorfentwicklung
- Dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen
- Kleinstunternehmen der Grundversorgung
- Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen

Projektbewertung und -auswahl:

Die Projektauswahl erfolgt durch den Auswahlausschuss des Vereins.

Die Auswahlentscheidung erfolgt auf der Basis eines Projektauswahlbogens.

Es wird empfohlen, die Projektanträge vorab mit dem Regionalmanagement der LAG abzustimmen.

Kontakt:

Regionalentwicklung Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße e. V. LEADER

Friedrichstraße 7, 77815 Bühl, <https://www.leader-mittelbaden.de>, info@leader-mittelbaden.de

Sekretariat:

Susanna Hils, 07223 / 993399-4, s.hils@leader-mittelbaden.de

Projektberatung:

Johanna Broich, 07223 / 993399-3,

j.broich@leader-mittelbaden.de

Dorothea Kimmig, 07223 / 993399-5,

d.kimmig@leader-mittelbaden.de

Claus Haberecht, c.haberecht@leader-mittelbaden.de

Katharinen-Jahrmarkt – gelebte Tradition

Am vergangenen Mittwoch fand in Sasbach der alljährliche Katharinen-Jahrmarkt statt – ein Event, das auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Besucher aus nah und fern anlockte. Es nieselte an diesem Morgen als rund 90 Marktbesucher Ihre Stände aufbauten.

Als es zum Mittag trocken wurde füllten sich die Gassen und besonders an den kulinarischen Ständen herrschte Hochkonjunktur.

Das Angebot reichte von Kleidung, Haushalts- und Spielwaren bis hin zu regionalen Köstlichkeiten, gebrannten Mandeln, Zuckerwatte, Gewürzen, Glühwein, einem reichhaltigen Essensangebot und vielem mehr.

Auch die Kindergärten und Schulen boten an ihren Ständen Selbstgebackenes, selbst Gebasteltes und andere Köstlichkeiten an. Die liebevoll gefertigten Produkte, von Plätzchen, Linzer Torten über Weihnachtsdekorationen bis hin zu kleinen Geschenken, zeugten von Kreativität und Teamgeist. Einige örtliche Vereine bereicherten mit ihrem kulinarischen Angebot ebenfalls den Markt.

Nachdem 2024 in der Bäckerei Seifermann zum letzten Mal der Backofen für die traditionellen „Bollwecke“ glühte, hatte der Freundeskreis Sasbach-Mapello und der Kiwanis-Club Achern-Ortenau in der Bäckerei „Becke-Klaus“ aus Sasbachwalden Ersatz gefunden, der nach alter Handwerkskunst für Ersatz sorgte. So gingen 800 Stück über die Theke – und 2026 ist eine größere Menge geplant, denn um am Mittwoch einen zu ergattern, musste man schon vorbestellt haben.

Das Rathaus war der Startpunkt, an dem am Nachmittag Frau Bürgermeisterin Dijana Opitz zusammen mit den eingeladenen Gemeindeoberhäupten den Rundgang über die Marktmeile startete.

Besonderer Dank geht auch an Franz Graf, der ehrenamtlich den ganzen Tag über den kostenlosen Shuttlebus-Service fuhr. Er brachte die Besucher vom Parkplatz an der Grindehalle oder am Sportplatz zum Marktgeschehen und wieder zurück.

Die Mitarbeiter des Bauhofs und die Hausmeister waren schon Tage zuvor damit beschäftigt alles gut vorzubereiten. Am Mittwoch selbst sorgten sie ab 6.00 Uhr morgens dafür, dass die Stromanschlüsse passten oder Kabel nicht zu Stolperfallen wurden und allen angereisten Marktbesuchern konnte noch ein Plätzchen für Ihren Stand zugeordnet werden.

Auch die Anwohner im Marktbereich trugen die Tradition mit und nahmen kleinere Unannehmlichkeiten zugunsten des „Sasbacher Nationalfeiertags“ in Kauf.

Der Katharinen-Jahrmarkt bot einmal mehr eine wunderbare Gelegenheit, regionale Traditionen zu pflegen und die Gemeinschaft zu stärken. Alt und Jung kamen zusammen, um zu bummeln, zu plaudern und die vielen Angebote zu genießen. Das Wetter tat der guten Stimmung keinen Abbruch – Schön war's!



Sasbach und Bühl tauschen sich aus

Bühls neuer Oberbürgermeister Matthias Bauernfeind und Sasbachs Bürgermeisterin Dijana Opitz haben sich zu ihrem ersten interkommunalen Austausch getroffen. Die beiden Kommunen sind nicht nur historisch, sondern auch in vielen Themenfeldern miteinander verbunden - entsprechend groß war im Gespräch die Bereitschaft, diese gute Zusammenarbeit weiterzuentwickeln.

Sasbach gehörte über viele Jahrzehnte zum Landkreis Bühl und ist auch heute direkt mit der Bühler Gemarkung verflochten. Ein besonderes Beispiel dafür ist die Obersasbacher Mark: eine Exklave der Gemeinde Sasbach, die vollständig im Landkreis Rastatt liegt und an Bühl-Moos, Ottersweier-Unzhurst sowie Lauf grenzt. Damit besteht in der Ebene eine seltene, aber direkte Verbindung zwischen Sasbach und Bühl. Darüber hinaus gibt es auch im Höhengebiet an der Unterstmatt Berührungspunkte, wo touristische Angebote, Wegführungen und Infrastrukturmaßnahmen beider Kommunen unmittelbar aneinander anschließen und abgestimmte Lösungen erfordern.

Auch im Bereich der gemeinsamen Infrastruktur zeigen sich enge Verflechtungen. Die Stadtwerke Bühl begleiten für Sasbach die technische Betriebsführung der Wasserversorgung und bei wichtigen Investitionen. Daneben bestehen überregionale Bezüge in der digitalen Infrastruktur, da zentrale Glasfasertrassen des regionalen Verbunds über beide Gemarkungen hinweg verlaufen. Ergänzt wird die Zusammenarbeit durch abgestimmte Maßnahmen im Gewässerschutz sowie bei naturschutzrechtlichen Ausgleichsflächen. Darüber hinaus arbeiten beide Kommunen in regionalen Strukturen wie LEADER, dem Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord und der Nationalparkregion Schwarzwald eng zusammen. „Die Stärke unserer Region entsteht dort, wo wir über unsere eigenen Grenzen hinausdenken“, betont Bürgermeisterin Dijana Opitz. „Sasbach und Bühl teilen eine gemeinsame Geschichte, räumliche Nähe und viele gemeinsame Aufgaben. Unser erster Austausch hat gezeigt, dass wir darauf gezielt aufbauen können.“

Oberbürgermeister Matthias Bauernfeind ergänzt: „Ich sehe in der Zusammenarbeit mit Sasbach einen absoluten Mehrwert und freue mich darauf, diese Partnerschaft weiter zu pflegen.“

Das Treffen von Bürgermeisterin Opitz und Oberbürgermeister Bauernfeind setzt damit ein deutliches Zeichen für eine weiterhin vertrauensvolle und zukunftsorientierte Zusammenarbeit zwischen Sasbach und Bühl.



Foto: Eckert / Stadt Bühl



Altkleidermarkt unter Druck – Ortenaukreis stärkt Sammelangebot

Mehr Sammelstellen auf den Wertstoffhöfen – nur gut Erhaltenes in die Altkleidercontainer

Der Altkleidermarkt steht bundesweit vor großen Herausforderungen: Die Mengen steigen, die Qualität sinkt (u. a. durch Fast Fashion), die Nachfrage ist rückläufig, Absatzmärkte fallen weg – zugleich steigen die Kosten für Logistik, Personal und die Beseitigung von Fehlwürfen rund um Container. Erlöse lassen sich mit gebrauchten Textilien kaum noch erzielen. In der Folge reduzieren gewerbliche wie gemeinnützige Sammler bundesweit ihre Container – auch im Ortenaukreis.

„Ergänzend zum Sammelsystem der gewerblichen oder gemeinnützigen Sammler bietet der Ortenaukreis schon seit Herbst 2024 auf seinen Wertstoffhöfen die Möglichkeit, gut erhaltene und saubere Kleidung in die dortigen Altkleidercontainer einzuwerfen. Dieses Angebot wird derzeit deutlich ausgebaut, zusätzliche Altkleidercontainer werden schrittweise aufgestellt“, erklärt Günter Arbo-gast, Geschäftsführer des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis. „Damit schaffen wir verlässliche Abgabemöglichkeiten und halten tragfähige Kleidung länger im Kreislauf – das entlastet Umwelt und Geldbeutel.“

Was gehört in die Altkleidercontainer?

- tragfähige, saubere und trockene Kleidung (bitte möglichst getrennt und geschlossen verpackt, z. B. in Tüten)
- paarweise gebündelte Schuhe
- intakte Heimtextilien (z. B. Bettwäsche, Handtücher)

Verschmutzte, zerrissene, nasse und unbrauchbare Textilien, Lumpen, Putzlappen etc. gehören in den Restmüll und können weiterhin gebührenpflichtig über die graue Tonne oder auf den Wertstoffhöfen über die Restmüllcontainer zur energetischen Verwertung abgegeben werden. Weitere Abgabemöglichkeiten für gut Tragbares: Second-Hand-Geschäfte, Kleidertauschmärkte, Kleiderkammern, Sozialkaufhäuser; zudem nehmen einige größere Modeketten gebrauchte Kleidung zurück.

Mehr Informationen zu Alttextilien finden Sie unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de oder in der AbfallApp Ortenaukreis. Die Abfallberatung hilft gerne weiter: 0781 805 9600, abfallberatung@ortenaukreis.de

Neue Selbsthilfegruppe startet in Achern: „Einsam, Zweisam, Gemeinsam“

Einsamkeit betrifft viele Menschen, in allen Lebenslagen und Altersgruppen und die Zahl wächst. Dies zeigt auch die Studie der Bertelsmann-Stiftung von 2024.

„Viele Menschen leiden unter Einsamkeit und es braucht oft Mut, sich auf den Weg zu machen“, so die Initiatorin. „Mit einem neuen Treffpunkt zum Kennenlernen und Austauschen soll dem entgegengewirkt werden.“

In den Räumen von Achern Miteinander wird ab Freitag, 12. Dezember eine Selbsthilfegruppe starten. Die Gruppe ist offen für alle, die sich mehr Gemeinschaft wünschen. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr in der Hauptstr. 93.

Interessierte sind herzlich willkommen.

Weitere Infos bei der Selbsthilfekontaktstelle telefonisch unter 0781/8059771 oder per E-Mail an selbsthilfe@ortenaukreis.de

Online-Vortrag: „WhatsAppst Du schon? Was Kunden lieben und Newsletter nicht können“

Das Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises lädt am Mittwoch, 14. Januar 2026, von 18:30 bis ca. 20 Uhr zu einem kostenfreien Online-Vortrag ein. Unter dem Titel „WhatsAppst Du schon? Was Kunden lieben und Newsletter nicht können“ erfahren Teilnehmende, wie sie WhatsApp Business gezielt einsetzen können, um ihre Kundschaft direkt zu erreichen und langfristig zu binden.

Der Messengerdienst bietet eine unmittelbare Schnittstelle zwischen Betrieb und Kunden – von schnellem Support über persönliche Rückmeldungen bis hin zur gezielten Platzierung von Angeboten. Die Kommunikation erfolgt direkt, zeitnah und dort, wo sich die Kundinnen und Kunden täglich aufhalten.

Referentin Ina Johanna Becker, selbst Winzerin und erfahren in der digitalen Kundenkommunikation, gibt praxisnahe Einblicke und viele hilfreiche Tipps aus ihrem Berufsaltag.

Eine Anmeldung ist bis zum 7. Januar 2026 über das Kontaktformular auf der Website des Landwirtschaftsamts Ortenaukreis unter

www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de unter dem Reiter „Veranstaltungen“ erforderlich.



Veranstaltungsreihe DORT – Donnerstags in der Ortenau

Genießen Sie jeden Donnerstag abwechslungsreiche und unterhaltsame Events, die kulturelle Höhepunkte mit kulinarischen Besonderheiten der Ortenau verbinden. Ob bei Themenführungen, stimmungsvollen Sundownern oder musikalischen Events, im Rahmen der Veranstaltungsreihe DORT – donnerstags sind Sie eingeladen, die Vielfalt unserer Region auf besondere Weise zu erleben.

Am Donnerstag, 11. Dezember 2025, finden folgende Veranstaltungen statt:

Kehl/Straßburg: Weihnachtliches Straßburg

Erleben Sie das weihnachtliche Straßburg als elsässische Weihnachtshauptstadt, die im winterlichen Glanz erstrahlt. Die bezaubernde Atmosphäre der geschmückten Gassen entfaltet sich besonders abends. In dieser Führung können die Teilnehmer ein wärmendes Getränk an einem der Weihnachtsmarktstände genießen. Treffpunkt: 15:30 Uhr, Tourist-Information Kehl, Rheinstraße 77, 77694 Kehl. Die Kosten betragen 18,90 Euro. Anmeldung unter 07851 881555, tourist-information@marketing.kehl.de oder www.reservix.de.

Ettenheim: GLÜH.WEIN.GARTEN

Frieren Sie sich warm im GLÜH.WEIN.GARTEN zwischen Tannenbäumen und Feuertonnen. Verbringen Sie einen stimmungsvollen Abend bei Winzerglühwein, Leckerem aus dem Ofen und Musik. Der Weinverkauf und Geschenkeshop haben parallel geöffnet. Treffpunkt: 17-21 Uhr, Weingut Biesel, Im Pfaffenbach 61. Keine Anmeldung erforderlich. Infos unter event@weingut-biesel.de.

Oberkirch: After-Work – Glühwein

Genießen Sie Ihren Feierabend in entspannter Atmosphäre auf dem Parkplatz vor der Vinothek. Freuen Sie sich auf heißen Winzerglühwein köstliche Snacks und gute Laune! Treffpunkt: 17 Uhr, Renchener Straße 42, 77704 Oberkirch. Keine Anmeldung erforderlich. Infos unter info@oberkircher-winzer.de.

Ettenheim: Nachtwächterführung im adventlich beleuchteten Ettenheim

Lassen Sie sich durch das stimmungsvoll beleuchtete Barockstädtchen und den heimeligen Gassen mit unserem Nachtwächter führen und geschichtlich erklären. Beim Stadtführer dürfen Umhang, Hut, Licht und Hellebarde nicht fehlen. An der alten Stadtmauer gibt's zur Stärkung Glühwein oder Kinderpunsch und Zopf. Treffpunkt: 17:30 Uhr, Rathaus, Bärenbrunnen, Rohanstraße 16, 77955 Ettenheim. Die Kosten betragen 14 Euro. Anmeldung bis zum 28.11.2025 unter 07822 432210 oder tourist-info@ettenheim.de.

Weitere Informationen finden Sie in der aktuellen DORT-Broschüre oder auf der Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de.



Schule

„Geh(t) doch! – Schulweg ohne Elterntaxi“: Landesweite Spannband-Aktion vor Schulen gestartet

Die Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V., die Unfallkasse BW sowie das Land Baden-Württemberg setzen sich gegen die steigende Zahl von Elterntaxis ein.

Die Erhöhung der Verkehrssicherheit im unmittelbaren Schulumfeld, die gezielte Förderung der Eigenständigkeit von Kindern auf dem Schulweg und vor allem die Sensibilisierung der Erziehungsverantwortlichen für die Gefahren von Elterntaxis sind die erklärten Ziele des landesweiten Projekts „Geh(t) doch! – Schulweg ohne Elterntaxi“. Der Startschuss zu dieser gemeinsamen Aktion von Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V., Unfallkasse Baden-Württemberg, Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen, Ministerium für Verkehr sowie Ministerium für Kultus, Jugend und Sport fiel am 1. Dezember 2025 an der Teichwiesenschule in Korntal-Münchingen. In den kommenden Wochen werden rund 2.000 Banner in Baden-Württemberg für den sicheren Schulweg zu Fuß werben.

Immer mehr Eltern setzen auf das sogenannte Elterntaxi – und bringen ihre Kinder mit dem Auto direkt bis vor die Schultür. Dieses auf den ersten Blick praktische und gut gemeinte Fahrverhalten sorgt im Alltag für Stress, Chaos und vor allem für Gefahrensituationen auf dem Schulweg. Der dadurch verdichtete und unübersichtliche Verkehr direkt vor Bildungseinrichtungen schafft Unsicherheit und Unübersichtlichkeit. Kurzzeitiges Halten in zweiter Reihe, plötzliches Wenden oder das Ein- und Aussteigen im fließenden Verkehr stellen ein erhebliches Risiko dar. Die neue Aktion flankiert die Bemühungen des Landes Baden-Württemberg für mehr Verkehrssicherheit im Umkreis von Schulen.

„Der Schulweg zu Fuß ist für Kinder immer noch die beste Art, um zur Schule zu kommen. Mit unserer gemeinsamen Aktion appellieren wir nachdrücklich an die Eltern, die eigenständige Mobilität ihrer Kinder zu unterstützen“, sagt Burkhard Metzger, der Präsident der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V. „Weniger Elterntaxis bedeuten ein Plus an Sicherheit, denn gut eingeübte Schulwege fördern die Mobilitätsentwicklung der Kinder und ihre eigenständige Teilnahme am Straßenverkehr.“

Elke Zimmer, Staatssekretärin im Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, betonte: „Ein eigenständiger und aktiver Schulweg ist ein wichtiger Schritt zu mehr Sicherheit, Selbstvertrauen und Bewegungsfreude unserer Kinder. Zu Fuß, mit dem Roller oder mit dem Fahrrad unterwegs zu sein bedeutet nicht nur Bewegung an der frischen Luft, sondern auch

Begegnungen, kleine Abenteuer und wichtige Lernerfahrungen, die kein Elterntaxi ersetzen kann. Wenn wir als Erwachsene unseren Kindern diesen Freiraum geben, stärken wir ihr Selbstvertrauen und tragen gleichzeitig zu mehr Sicherheit vor den Schulen bei. Ich möchte alle Eltern ermutigen, ihren Kindern diesen Schritt zuzutrauen und sie auf dem Weg zur eigenständigen Mobilität zu begleiten. Genau dafür setzen wir uns auch mit dem Landesprogramm MOVERS – Aktiv zur Schule ein.“ Staatssekretär Volker Schebesta: „Die Initiative 'Geh(t) doch! – Schulweg ohne Elterntaxi' ist ein wichtiger Aufruf an alle Eltern, ihre Kinder zu ermutigen, den Schulweg zu Fuß zurückzulegen. Jedes Elterntaxi weniger bedeutet nicht nur mehr Sicherheit vor den Schulen, sondern fördert Bewegung und Selbstständigkeit unserer Kinder. Wir müssen gemeinsam daran arbeiten, dass der Schulweg zu Fuß wieder zur Regel wird, anstatt zur Ausnahme.“ Karin Hoffmann, Abteilungsleiterin Sicherheit und Gesundheit der UKBW: „Unser gesetzlicher Auftrag – als Unfallkasse Baden-Württemberg – sind sichere und gesunde Kitakinder sowie Schülerinnen und Schüler. Mit den Bannern wollen wir maßgeblich dazu beitragen, Eltern und auch Schüler zu motivieren, morgens das Auto stehen zu lassen und Elterntaxis sichtbar zu reduzieren. Unser Schulprojekt „Tag der Schülersicherheit“ zeigt, dass es viele unterschiedliche Möglichkeiten gibt, zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem ÖPNV sicher zur Schule zu kommen. Dafür qualifizieren wir Kinder frühestmöglich und auf spielerischer Weise, Spaß an Bewegung zu vermitteln. Damit prägen wir das Mobilitätsverhalten bereits im Kindesalter und machen sie fit für den Straßenverkehr!“

Das Fußball-Mädchenmobil macht Station an der Grundschule Obersasbach

Am Donnerstag, den 27.11.2025 war es endlich soweit. Das Mädchenmobil vom Südbadischen Fußballverband machte Station in Obersasbach. Die Mädchen der Klasse 3 und 4 bekamen ein kostenloses Fußballtraining um Mädchen nachhaltig an den Mädchen- und Frauenfußball heranzuführen. So war es nicht verwunderlich, als bei der Eröffnungsrunde nur männliche Fußballer als Idole genannt wurden, aber keine Fußballerinnen bekannt waren. Dann begann das eigentliche 90-minütige Training mit vielen Übungen zur Ballgeschicklichkeit, Ballführung und auch Kooperationsaufgaben. Nach einer verdienten Trinkpause wurde die Halle in 3 Kleinfeldern mit unterschiedlichen Toren unterteilt. Es wurde in wechselnden Formationen gekickt, viele Tore geschossen und bejubelt. Die Freude war groß, als die Grundschule am Schluss vom Jugendleiter der Spielgemeinschaft Obersasbach Herrn Straub noch einen neuen Fußball für das weitere Hallentraining und einen Schlüsselanhänger von den Soccer Girls von Obersasbach geschenkt bekamen – verbunden mit einer Einladung an alle, die am Fußball Freude und Interesse haben, einfach montags um 17 Uhr zum Training in die Grindehalle zu kommen. Fragen werden unter jugendleiter@svo-bersasbach.de beantwortet.



Kindertageseinrichtungen

Anmeldungen der Kinder für das Kindergartenjahr 2026/2027 (September 2026 bis August 2027)

In Kürze beginnt die Gemeinde Sasbach mit der Planung für das nächste Kindergartenjahr. Falls Ihr Kind im Zeitraum September 2026 bis August 2027 eine Kindertageseinrichtung in Sasbach oder Obersasbach besuchen soll und bisher noch keine Bedarfsmeldung ausgefüllt wurde, bitten wir Sie, dies **bis zum 31.12.2025** noch nachzuholen.

Hierfür finden Sie auf unserer Homepage <https://www.sasbach.de> unter der Rubrik „Bildung & Soziales“ die Kindertageseinrichtungen. Mit einem Klick auf „Formulare Kindertageseinrichtungen“ erreichen Sie direkt die Seite mit dem Modul „Zentrale Vormerkungen“. Wir bitten Sie sich auf dieser Plattform zu registrieren und dann Ihre Bedarfsmeldung online auszufüllen.

Folgende Einrichtungen können Sie auswählen:

Kindergarten Waldfeld:	Aufnahme im Alter von 1 bis 6 Jahre
Kinderhaus St. Elisabeth:	Aufnahme im Alter von 1 bis 6 Jahre
Kinderhaus Obersasbach:	Aufnahme im Alter von 1 bis 6 Jahre
Waldkindergarten:	Aufnahme im Alter von 3 bis 6 Jahre
KiTa Erlen Nest:	Aufnahme im Alter von 1 bis 6 Jahre (GT-Betreuung auch für U3 Jährige möglich)

Bitte geben Sie neben einer Wunsch-Einrichtung auch mindestens eine Alternativ-Einrichtung an, falls in Ihrer Wunsch-Einrichtung keine Aufnahme möglich sein sollte. Das von Ihnen angegebene Eintrittsdatum bedeutet keine verbindliche Zusage für einen Kindergartenplatz zu diesem Zeitpunkt. Die Vergabe der Kindergartenplätze erfolgt nach dem Eingangszeitpunkt der Meldung, der Verfügbarkeit der Erzieherinnen und Erzieher vor Ort und weiteren Kriterien. Wir versuchen unser Bestes ihren Wünschen nachzukommen, können dies aber nicht zusichern.

Wir werden uns nach der Durchführung der Bedarfsplanung (ca. 6 Monate vor dem gewünschten Eintrittsdatum) schriftlich bei Ihnen melden.

Bitte beachten Sie, dass eine Bedarfsmeldung für die Sasbacher Kindertageseinrichtungen **erst nach Geburt** Ihres Kindes möglich ist.

Für Fragen steht Ihnen Frau Howald-Scheurer unter Tel. 07841/686-35 oder per E-Mail an kita-gesamtleitung@sasbach-ortenau.de gerne zur Verfügung.



Kinderhaus Obersasbach

Elternabend im Kinderhaus Obersasbach: „Durch die Augen der Kinder“

Obersasbach – Unter dem Motto „Durch die Augen der Kinder – das Kinderhaus als Werkstattwelt erleben“ fand am 18. November im Kinderhaus Obersasbach ein außergewöhnlicher Elternabend statt. Statt klassischer Sitzungen und Vorträge erwartete die Familien eine offene, entspannte Entdeckungsreise durch alle Bildungsbereiche des Hauses.

Die Eltern hatten an diesem Abend die Möglichkeit, in sämtliche Werkstätten einzutreten und genau die Orte zu erkunden, an denen ihre Kinder täglich spielen, forschen und lernen. Besonders beeindruckend waren die Neuerungen, die im vergangenen Jahr umgesetzt wurden: Ein eigener Schlafraum wurde eingerichtet, die Sprachwerkstatt erhielt ein komplett neues Konzept, und auch die Holzwerkstatt wurde modern und kindgerecht umgestaltet.

In jeder Werkstatt standen die pädagogischen Fachkräfte bereit, um Einblicke in ihre Arbeit zu geben, Fragen zu beantworten und den Austausch mit den Familien zu vertiefen. Diese persönliche Atmosphäre ermöglichte es den Eltern, die Perspektive ihrer Kinder einzunehmen: Wie fühlt es sich an, durch das Kinderhaus zu gehen? Wo bleiben die Kinder stehen? Welche Angebote begeistern sie? Ein Elternteil brachte es am Abend auf den Punkt: „Wir haben jetzt Einblicke bekommen, was für eine Vielfalt an Werkstätten wir hier haben.“ Viele nutzten die Gelegenheit, selbst aktiv zu werden – ob beim Trommeln in der Trommel-AG, beim Experimentieren oder beim Bauen. Dabei entdeckten sie nicht nur neue Seiten an sich selbst, sondern auch die Begeisterung und Neugier, die ihre Kinder täglich im Kinderhaus erleben. Der Abend stand ganz im Zeichen des Miteinanders: entspannt, offen und von vielen persönlichen Gesprächen geprägt. Ein Elternabend, der nicht nur informierte, sondern auch verbindet – und der zeigt, wie wertvoll der Blick durch die Augen der Kinder sein kann.

Auch die Mitarbeitenden der Volksbank zeigten sich beeindruckt von der Vielfalt und Detailverliebtheit der Upcycling-Anhänger. Ein Mitarbeiter brachte es mit einem Lächeln auf den Punkt: „Wir hätten nicht gedacht, wie kreativ man recycelte Materialien einsetzen kann – ein wirklich besonderer Weihnachtsbaum.“

Mit dieser Aktion verbindet das Kinderhaus Kreativität, Nachhaltigkeit und gelebte Kooperation in der Gemeinde – und sorgt gleichzeitig für ein schönes weihnachtliches Erlebnis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Waldkindergarten Obersasbach

Bereits im letzten Herbst durften die Waldkinder auf der Streuobstwiese hinter dem Kloster Erlenbad, welche im Zuge des Verkaufs nun von Herrn Rösch betreut wird, Äpfel sammeln und pflücken. Daraus wurden zum einen Apfelsaft und Apfelmus von den Kindern gezaubert. Als Herr Rösch nach einer kleinen Einführung zur Streuobstwiese, die Freude und Begeisterung der Waldkinder beim Einsammeln der Äpfel erlebte, lud er die Waldkindergartenkinder ein bei der Apfelsaftherstellung dabei zu sein. Jedes Kind durfte sich im Anschluss eine Flasche des leckeren, frisch gepressten Saftes abfüllen. Die Apfelernte war so groß, dass die Waldkinder beschlossen haben, Apfelmus herzustellen. Stolz 33 Gläser Apfelmus wurden eingekocht. Als Dankeschön haben die Kinder Herrn Rösch letztes Jahr ein Glas Apfelmus überreicht und dieses Jahr einen Apfelmus-Gugelhupf-Kuchen gebacken. Der Waldkindergarten bedankt sich ganz herzlich bei Herrn Josef Rösch für die tollen Erlebnisse rund um den Apfel!

Weihnachtsbaum schmücken in der Volksbank Sasbach Kinderhaus gestaltet nachhaltigen Weihnachtsbaum aus recyceltem Material

Am Donnerstag, den 27. November, war es endlich so weit: Die Kinder des Kinderhauses machten sich auf den Weg zur Volksbank in Sasbach, um ihren liebevoll vorbereiteten Weihnachtsschmuck am dortigen Tannenbaum zu befestigen. In den vergangenen Wochen hatten die Kinder mit viel Kreativität und Engagement zahlreiche individuelle Anhänger aus recycelten Materialien gestaltet – ein Beitrag zu Nachhaltigkeit, Umweltbewusstsein und vorweihnachtlicher Freude.

Vor Ort schmückten die Kinder gemeinsam den Weihnachtsbaum und verwandelten ihn in ein farbenfrohes, einzigartiges Kunstwerk. Besucherinnen und Besucher der Volksbank haben nun die Möglichkeit, den liebevoll dekorierten Baum während der Adventszeit zu bestaunen.





In der Weihnachtsbäckerei gibt es so manche Leckerei... oder Teambuilding mal anders...

Die SVS E 1 und 2 Jugend backt Linzertorten und Weihnachtsgebäck für Euch!

Bei den befreundeten Kindern wird die Backzeit zum richtigen Familien- und Freundeevent. Spieler, Trainer, Geschwister, Oma und Opa haben gemeinsam Spaß beim Teig ausrollen, Marmelade verteilen, Springerle ausstechen und bestimmt kommt das Teig naschen bei den Kindern auch nicht zu kurz...

Rewe Marktleiter Yannik Sauer unterstützt und bietet uns die Möglichkeit die selbst gebackenen Leckereien am 6. Dezember ab 7 Uhr auf dem Rewe Parkplatz in Sasbach zu verkaufen. Vom Erlös erweitern wir unser Trainingsoutfit und spenden wie jedes Jahr einen Teil für einen sozialen Zweck: dieses Jahr spenden wir für einen Schutzengel auf vier Pfoten - einen Assistenzhund für den sechs jährigen Liam, um seine Lebensqualität zu verbessern und ihm mehr Selbstständigkeit zu ermöglichen.

Kommt gerne vorbei! Wir freuen uns auf Euch!

Eure SVS E1 und 2 Jugend

Förderverein Pflegeheim Erlenbad e.V.

Am 25.10.2005 wurde der Förderverein zugunsten des Pflegeheimes Erlenbad – das damals noch im Bau war – gegründet. Nun sind 20 Jahre ins Land gezogen. Ein Grund zum feiern.

Der Förderverein Pflegeheim Erlenbad e.V. mit seinen Vorstandsmitgliedern setzt sich in vielfältiger Weise für die Belange des Pflegeheimes ein. Der Förderverein feiert in diesem Jahr sein 20 jähriges Bestehen und hat mit seinem Leitwort: "Gemeinsam heimatnah alt werden" in den 20 Jahren mehr als 70.000,- Euro für die Belange der Heimbewohner gesammelt.

Dieses Geld wird u.a. für die Aromatherapie, kleine Feste oder Ausstellungen, aber auch für die Hauskatze Grete ausgegeben. Neu in diesem Jahr war die Anschaffung der Rikscha, wobei hierzu noch immer ehrenamtlicher Fahrer/innen für die Busfahrt für mit Bewohner gesucht werden. Blumenschmuck für die Balkone, Mitgestaltung des Weihnachtsmarktes vor Ort und die Bewirtung und Mitgestaltung bei der Nikolausfeier oder an Fasnacht gehörten ebenfalls dazu. Ebenso werden derzeit neue Sitzbänke rund um das Pflegeheim geplant, welche vom Förderverein organisiert werden.

Wir laden heute zu unserem nächsten Konzert am Sonntag, den 07.12.25 um 16.30 Uhr in die Pfarrkirche St. Birgitta Sasbach ein. Die Gruppe BriMaTon-Vocal wird zusammen mit den Bühnenrockern Adventliche Lieder und Stubenmusik kostenlos zu Gehör bringen. Um eine Spende für den Förderverein wird gebeten. Eine Bewirtung findet nicht statt.

Mit diesem Konzert endet das 20 jährige Jubiläumsjahr des Fördervereines Pflegeheim Erlenbad e.V und wir danken alle Besuchern und Unterstützer für die Durchführung der zwei Benefizkonzerte.

Aktuelles

Sportverein Sasbach

Samstag, 6.12.25 ab 7 Uhr / Rewe Parkplatz, Sasbach

Die E1 + E2 Jugend
des SV Sasbach verkauft:

Linzertorten & Weihnachtsgebäck

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

>> Einen Teil des Erlöses spenden wir an einen sozialen Zweck <<

Unsere Mediadaten finden Sie auch online

www.reiff.de/print/amtliche-nachrichtenblaetter/anzeigen

Weihnachten im Schuhkarton - Vielen herzlichen Dank!

Auch in diesem Jahr haben sich wieder viele Bürger mit tollen, großen und kleinen Geschenken an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligt! Vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender!! Besonders erwähnen möchten wir die sehr hübsch gestalteten Grußkarten und Schuhkartons aus der Sophie-von-Harder-Schule und die vielen selbstgestrickten Schals und Mützen von den Strickfrauen. Herzlichen Dank für euren Einsatz!

Insgesamt konnten wir sensationelle **103** einzigartige Schuhkartons füllen und weitergeben. Wir sind sicher, dass die beschenkten Kinder große Freude an ihrem Weihnachtsgeschenk haben werden.

Herzlichen Dank auch an alle helfenden Hände, die z. B. durch die Entgegennahme der Spenden, Stellung der Räumlichkeiten und natürlich dem Verpacken und Füllen zahlreicher Schuhkartons, die diese Aktion mit ermöglicht haben.



STUBENMUSIK ZUM ADVENT IN DER PFARRKIRCHE SASBACH

Ein adventliches Konzert
mit Stubenmusik von BriMaTon-Vocal
und dem Kinderchor „Die Bühnenrocker“

Termin: Sonntag, 7. Dezember 2025 um 16.30 Uhr
in der Kirche St. Brigitta in Sasbach

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.
Erlös zugunsten des Pflegeheims Erlenbad.
Herzliche Einladung!!!

Förderverein Pflegeheim Erlenbad e.V.



CARITASVERBAND VORDERE ORTENAU
Pflegeheim Erlenbad

3. Weihnachts- markt

SAMSTAG 13.12.2025

14:00 BIS 17:00 Uhr

am

Pflegeheim Erlenbad

Erlenbadstr. 71

77880 Sasbach-Obersasbach



Weitere Informationen

Per Brief Weihnachtsfreude verbreiten

youngcaritas gibt Post an ältere, kranke und einsame Menschen weiter

Ein Brief macht Freude. Besonders dann, wenn man gar nicht damit rechnet. Deshalb bittet youngcaritas Vordere Ortenau um die Einsendung liebevoll gestalteter Briefe und Karten zu Weihnachten. Sie werden verteilt an ältere, pflegebedürftige, kranke und einsame Menschen. Bis zum 12. Dezember wird unter dem Motto "Brieffreude" Weihnachtspost gesammelt. Danach beginnt die Auslieferung an Pflegeheime und Einrichtungen für Menschen mit psychischen Erkrankungen.

Zu Weihnachten 2024 konnten die Mitarbeiterinnen von youngcaritas rund 250 Briefe weitergeben und so vielen Menschen einen kleinen Weihnachtsfreude bereiten. „Die

Aktion wird von Einrichtungen sehr gern angenommen und wir würden gern noch mehr Briefe verteilen“, sagt Heike Huber von youngcaritas. Bisher wirken an der Aktion vor allem Kinder aus den Schulkindbetreuungen des Caritasverbandes, Schulklassen und Vereine mit. Erstmals ruft youngcaritas auch die Bevölkerung dazu auf. Mitmachen kann jeder, der einem fremden Menschen mit einem Brief eine Freude machen möchte.

Ein Bild, ein Gedicht oder einfach ein paar freundliche Zeilen mit einem Weihnachtsgruß auf eine Karte oder einen Briefbogen schreiben – das ist schon alles. Das Ergebnis bitte per Post schicken an youngcaritas Vordere Ortenau, Okenstraße 26 in 77652 Offenburg. Die Mitarbeiterinnen geben die Weihnachtsgrüße unter anderem weiter an das Pflegeheim Erlenbad in **Obersasbach**, die Gesellschaft zur Förderung psychisch Kranker Reha **Offenburg** und das Familien- und Seniorenbüro **Gengenbach**.

youngcaritas ist die Anlaufstelle des Caritasverbandes Vordere Ortenau für das soziale Engagement junger Menschen. Sie setzen sich hauptamtlich begleitet für soziale Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit ein. Mehr Infos dazu gibt es im Internet unter www.youngcaritas.de. Kontakt: yc@caritasvorort.de

Angehörigenschulung im Januar und Februar 2026 um Krankheitsbild Demenz

Menschen mit Demenz werden oft von nahen Angehörigen zuhause gepflegt und betreut. Dies ist oft eine große Herausforderung, weil Demenzerkrankungen häufig verbunden sind mit Veränderungen des Verhaltens und der Persönlichkeit.

Die Demenzagentur organisiert im Januar und Februar eine Schulungsreihe, die bestimmte Themenbereiche zum Krankheitsbild Demenz umfasst. Sie geht über vier Wochen.

Mittwoch, 14. Januar 2026 Wenn das MIT einander sich verändert

Mittwoch, 21. Januar 2026 Krankheitsbild Demenz, Aktivierung, Beschäftigung und Entlastung für Angehörige

Mittwoch, 28. Januar 2026 Pflegeversicherung, Entlastungsangebote/Demenzparcours

Mittwoch, 04. Februar 2026 Umgang und Kommunikation

Die Teilnehmer treffen sich immer in Rathaus am Markt, Rathausplatz 1 in Achern. Die Abende beginnen um 18:00 Uhr und dauern etwa zwei Stunden.

Anmeldung und Informationen erfolgen über die Demenzagentur Achern- Renchtal, Illenauer Allee 73, 77855 Achern. Telefon: 07841 642-1267, 1270 oder -1347.

E-Mail: demenzagentur@achern.de

Anmeldeschluss ist der 09.01.2026. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Polizeipräsidium Offenburg

Dunkle Jahreszeit – Einbruchszeit – Tipps der Polizei

1. **Alarmieren Sie bei verdächtigen Wahrnehmungen unbedingt schnellstmöglich die Polizei (110).**
2. **Halten Sie die Hauseingangstür auch tagsüber geschlossen.**
Öffnen Sie auf Klingeln nicht bedenkenlos und zeigen Sie gegenüber Fremden ein gesundes Misstrauen. Nutzen Sie den Spion und den Sperrbügel (Türspaltsperre).
3. **Verschließen Sie die Fenster, Balkon- und Terrassentüren auch bei kurzer Abwesenheit.**

Vorsicht! Gekippte Fenster sind offene Fenster und sind von Einbrechern leicht zu öffnen.

Lassen Sie nachts die Rollläden herunter.

4. **Schließen Sie Wohnungseingangstür immer zweifach ab, auch wenn Sie Haus oder Wohnung nur kurzzeitig verlassen.**
Ziehen Sie die Tür nicht einfach nur ins Schloss.
5. **Wechseln Sie umgehend den Schließzylinder aus, wenn Sie Ihren Schlüssel verloren haben.**
6. **Verstecken Sie Ihren Haus- oder Wohnungsschlüssel niemals draußen, denn Einbrecher kennen jedes Versteck.**
7. **Ihre Wohnung sollte einen bewohnten Eindruck vermitteln, auch wenn Sie länger abwesend sind.**
Rollläden sollten nur zur Nachtzeit geschlossen sein. Lassen Sie bei längerer Abwesenheit den Briefkasten leeren und die Rollläden tagsüber hochziehen.
8. **Lassen Sie bei einer Tür mit Glasfüllung den Schlüssel nicht innen stecken.**
9. **Organisieren Sie eine aktive Nachbarschaftshilfe:**
Sprechen Sie mit den Bewohnern Ihres Hauses und in den Nachbarhäusern über Sicherheit.
10. **Tauschen Sie mit den Nachbarn im Wohnblock oder in der Straße Telefonnummern und Erreichbarkeit aus.**
11. **Bieten Sie Senioren aus Ihrer Nachbarschaft an, Sie anzurufen, wenn Fremde in deren Wohnung wollen.**
12. **Halten Sie im Mehrfamilienhaus den Hauseingang auch tagsüber geschlossen.**
Prüfen Sie, wer ins Haus will, bevor Sie den Türöffner betätigen.
13. **Versuchen Sie niemals Einbrecher festzuhalten.**
Prägen Sie sich lieber Aussehen oder Fahrzeug und Kennzeichen ein und verständigen Sie dann sofort die Polizei (110).

Weitere Informationen zu Verhaltenstipps und zu geeigneter Sicherungstechnik erhalten Sie auch im Internet unter: www.k-einbruch.de.

Bei Bedarf führen wir auch Beratungen zum Einbruchschutz bei Ihnen vor Ort durch.

Für Rückfragen stehen wir gerne unter folgender Rufnummer zur Verfügung:

Polizeipräsidium Offenburg

Referat Prävention

Sicherungstechnische Beratung

Am Flugplatz 2, 77656 Offenburg,

Tel.: 0781 / 21-4515 oder 1041;

oder Engelstr. 31, 76437 Rastatt,

Tel.: 07222 / 761 405

E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Jehovas Zeugen Sasbach 77885 Achern, Severinstraße 4

Sonntag, 7. Dezember 2025

10.00 Uhr Öffentlicher Vortrag:

„Kann ich ein Bibellehrer sein?“

Donnerstag, 11. Dezember 2025

19:15 Uhr Zusammenkunft unter der Woche





Gesprächskreis Verwitwete wird „Begegnungsraum Verwitwete“

Der Hospizdienst lädt am **Donnerstag, 08.01.2026 um 19:30 Uhr** zum „Begegnungsraum Verwitwete“ ein. Das Angebot richtet sich an Menschen, die ihren Lebenspartner verloren haben. Es handelt sich um eine Offene Gruppe, zu der jeder herzlich willkommen ist.

Die Gruppe findet im Hospizbüro Oberkirch, Franz-Schubert-Straße 15 statt. Bitte melden Sie sich unter: (0 78 41) 2 13 91 oder: trauer@hospizdienst-acher-renchtal.de an. Eine An- oder Abmeldung ist für Kurzentschlossene noch am selben Tag möglich.

Trauercafe wird „Begegnungsraum Trauer“

Der Hospizdienst lädt am **Samstag, 31.01.2026 um 9:30 Uhr** zum Begegnungsraum Trauer ein. Das Angebot bietet Betroffenen eine Gelegenheit sich mit anderen Trauernden auszutauschen. Außerdem stehen Trauerbegleiter/-innen für Gespräche und weitere Unterstützung zur Verfügung. Die Gruppe findet im Hospizbüro Achern, Martinstraße 50 statt. Bitte melden Sie sich unter: (0 78 41) 2 13 91 oder: trauer@hospizdienst-acher-renchtal.de an. Eine An- oder Abmeldung ist für Kurzentschlossene noch am selben Tag möglich.

Vereine Sasbach

Verein für Kultur- und Heimatgeschichte e. V.

Das Team des Dia-Archivs des Vereins für Kultur- und Heimatgeschichte Sasbach bedankt sich recht herzlich für die zahlreichen Besucher und dem großen Interesse an unserer Ausstellung „Impressionen rund ums Rathaus“, sowie für die vielen Anfragen zur privaten Bildersuche.

Die Ausstellung kann weiterhin bis Januar 2026 in der Toni-Merz-Galerie zu den Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Obersasbach besichtigt werden.

Das Bildarchiv geht jetzt in Winterpause und öffnet wieder am Mittwoch, 7. Januar 2026 von 18 - 20 Uhr in der alten Ortsverwaltung Obersasbach.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2026.

Renate Hönig und Team

Nach dem **musikalischen Begrüßungsteil** durch unseren Frohsinnchor bieten wir Ihnen beste Unterhaltung mit dem Stück „**Die Veteranen**“.
Wir freuen uns darauf, Sie an unserem Theaterabend begrüßen zu dürfen.
Ihr Gesangverein Frohsinn Sasbach



Save the Date:

Fackel-/Laternenwanderung und Glühweinleck:
Dienstag, 30.12.2025 ab 16.00 Uhr

Es laden ein:

Trachtenkapelle Sasbach und Frohsinn Sasbach



Zu unseren Veranstaltungen sind Mitglieder und Gäste herzlich willkommen!

Sonntag, 07. Dezember

Jahresabschlusswanderung mit Adventsfeier und Ehrung der Kinder

Zum Jahresabschluss gibt es wie gewohnt wieder eine Kurzwanderung. Treffpunkt zu dieser Wanderung ist um **13:00 Uhr bei der Grässelmühle in Obersasbach**. Gehzeit 1,5 - 2 Stunden mit ca. 130 hm. Anschließend treffen wir uns wieder am Ausgangspunkt zu einer gemütlichen Adventsfeier. Wie in den vergangenen Jahren werden wieder Advents- und Weihnachtsgeschichten vorgetragen und bei



**Gesangverein „Frohsinn“
Sasbach**

Samstag, 20.12.2025

Wir wollen uns mit Ihnen auf die kommenden Weihnachtstage einstimmen und laden Sie herzlich ein zu unserem Theaterabend.

Termin: Samstag, 20.12.2025

Ort Turnhalle der Sophie-von-Harder-Schule

Beginn: 19.00 Uhr, Einlass und Bewirtung ab 18.30 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt. Ebenfalls gibt es wieder eine reichhaltige Tombola.

unserem beliebten Rätsel gibt es natürlich wieder Preise zu gewinnen. Während der Feier werden unsere Kinder und Jugendlichen für fleißiges Wandern geehrt, außerdem wird unter den jungen Wanderer noch der Wanderkönig bzw. die Wanderkönigin ermittelt. Infos bei Albert Bohnert Tel. 0162-2868803.

Mittwoch, 31. Dezember

Silvesterlauf

Wir nehmen in diesem Jahr am Silvesterlauf in Kappelrodeck teil und unterstützen damit die LEBENSHILFE BADEN-BADEN-BÜHL-ACHERN e.V. Nach dem Startschuss durch Bürgermeister Stefan Hattenbach wählen die Sportler ihre gewünschte Streckenlänge: 5,7 oder 10 km. Wir treffen uns zur Bildung von Fahrgemeinschaften um **12:00 Uhr am Friedhofsparkplatz in Sasbach** oder direkt an der Pfarrberghalle Waldulm um 12:15 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei. **Anmeldung bitte bis 22. Dezember** bei Andrea Höfling Tel. 07841 29919. Auch kurzfristige Anmeldungen sind möglich. Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Aktion zum Jahresabschluss!



Skikurse Winter für Kinder und Jugendliche - SC Sasbach

Für folgende Kurse gibt es noch freie Plätze!

- **Skikurs 1:** 03./04.01.2026 (Ersatztermin: 31.01./01.02.2026)
 - **Skikurs 2:** 10./11.01.2026 (Ersatztermin: 07./08.02.2026)
- Uhrzeit: 09.00 – 15.00 Uhr, Treffpunkt 08.45 Uhr an der Skigarage Unterstmatt
Kosten: Mitglieder 100 €, Nichtmitglieder 120 € (inkl. Liftkarte, Getränke & Mittagessen)

Anmeldung erfolgen über die Homepage des SC Sasbach (www.skiclub-sasbach.de)

Die Anmeldung ist erst nach Erhalt einer Bestätigungsmail gültig und gilt nur für den jeweiligen Kurs. Witterungsbedingte Absagen bitten wir zu berücksichtigen.

Weitere Informationen erteilt bei Bedarf Stephan Huber (kurse@skiclub-sasbach.de) oder telefonisch unter 07841-6273621.

Das Skischulteam des SC Sasbach freut sich auf Eure Teilnahme!

Rennmannschaft startet ins Training

Kaum hatte der Liftbetrieb am Trainingshang Unterstmatt begonnen, war er, zumindest vorerst, auch schon wieder zu Ende. Das warme Wetter hat aktuell wieder die Oberhand. Nichtsdestotrotz nutzten die Rennläufer die erste Gelegenheit zum Trainingsstart für eine Technikeinheit. Wer Interesse am sportlichen und schnellen Skifahren hat, darf gerne bei uns ins Training reinschnuppern. Wir trainieren bei Liftbetrieb mittwochs und freitags ab 17:30 Uhr am Skihang Unterstmatt. Bitte vorab die Teilnahme anmelden bei armin.schoch@skiclub-sasbach.de. Von ihm erhaltet ihr weitere Auskünfte.



Weihnachtszauber mit der Trachtenkapelle Sasbach im Kühnerhof

Am **Sonntag, den 14. Dezember** laden wir sie recht herzlich mit ihren Kindern, Enkel in den Kühnerhof in Sasbach ein.

Ab 14.00 Uhr werden sie mit Grillwurst, Käseweck, Kuchen und Waffeln bewirten. Und zum Aufwärmen bieten wir ihnen Glühwein, Kinderpunsch, so wie andere Getränke an.

Um 15.30 Uhr eröffnen Schüler/innen der Klangfabrik den Weihnachtszauber im schönen Ambiente der Mühle musikalisch.

Auf 16.00 Uhr hat auch der Weihnachtsmann seinen Besuch angesagt, und sicherlich was für die Kinder dabei.

Um 17.00 Uhr werden sie dann die Aktiven mit Dirigent Jürgen Mehrbrei musikalisch in den Advent einstimmen. Der Erlös kommt der Jugendarbeit zugute. Eintitt frei
Ihre Trachtenkapelle Sasbach



Sportverein Sasbach
1928 e.V.

Vorstand Kris Oldach und seine Kollegen zogen eine positive Bilanz des vergangenen Vereinsjahres. Auf und neben dem Platz gehört das Jahr 2025 zu den erfolgreichsten der Vereinsgeschichte.

Der Verein stehe jetzt bei 681 Mitgliedern und hat dabei 260 aktive Jugendspieler. Absolute Rekordzahlen. Ebenso die 21 gemeldeten Jugendmannschaften, damit gehört man zu den größten Vereinen im Jugendbereich zwischen Karlsruhe und Offenburg. Von den Mini-Bambinis ab 3,4 Jahren bis zu den Walking-Fußballern bis zu 70 Jahren werden alle Altersstufen abgedeckt.

Zudem hat man dem Verein Bananenflanke Ortenau ein neues Zuhause gegeben. ‚Inklusion ist ein Thema, dass alle in der Gesellschaft angeht, und Fußball kennt keine Grenzen‘, so Vorstand Kris Oldach.

Sportlich verlief das Jahr sehr erfolgreich. Die 1. und 2. Mannschaft feierten die Doppelmeisterschaft, zudem wurde der Bezirkspokal gewonnen.

Im Jahr 2025 wurde der Anbau mit Terrasse fertiggestellt, ebenso ein Beachsoccerfeld, verschiedene Umbaumaßnahmen im Clubhaus begonnen, das Dach wurde saniert und sämtliche Lichter im Clubhaus auf LED umgestellt. Und dies alles in Eigenleistung, ohne die Kasse der Gemeinde zu belasten.

Dies und auch die großartige Jugendarbeit wurden besonders von Bürgermeisterin Dijana Opitz hervorgehoben, die die Entlastung der Vorstandschaft durchführte.

Auch für die nächsten Jahre hat der Verein viel vor. Es steht die Umstellung des Flutlichtes auf LED an, auch will man den Umbau des kleinen Hartplatzes in einen Kunstrasen angehen.

Überrascht mit der Ernennung als neues Ehrenmitglied wurde Karl Schnurr. ‚Charly‘ Schnurr ist seit 58 Jahren Vereinsmitglied. Dabei war er 11 Jahre Jugendtrainer, 2 Jahre 2.Vorstand, 21 Jahre Jugendkassenwart und ist bis heute als Platzkassier tätig und das seit 35 Jahren. Zudem hängt er auch seit Jahren alle Banden auf und ab.

Mit den amtlichen Nachrichtenblättern

MIETEN und VERMIETEN



Weiterer Tagungsordnungspunkt war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Erich Schnurr, Josef Armbruster und Manfred Abele gehören dem SVS seit 60 Jahren an, Erwin Vollmer sogar schon seit 75 Jahren. Weitere Ehrungen: Thomas Erhard und Wolfgang Weinbrecht für 50 Jahre, Holger Schnurr und Joachim Wursthorn für 40 Jahre. Für 25 Jahre wurden geehrt: Reinhard Jürs, Andreas Dahsel, Konrad Kurz, Konrad Jäger und Laszlo Kanjuk. 10 Jahre Mitglied sind Jonathan Kraus, Adrian Lamm, Linus Bröderle, Adrian Kauer, Matthias Lamm, Lasse Lipp, Robert Kordylas und Marcel Bechtold.



Foto: Lothar Graf

Herren - Bezirksliga
SV Ulm - SV Sasbach

1:2

Sonntag, 07.12.2025 um 14.30 Uhr
SV 08 Kuppenheim 2 - SV Sasbach
Sportplatz Kuppenheim

Herren - 2. Kreisliga (B)
SV Ulm 2 - SV Sasbach 2
Tabellenplatz 2

1:1



Spielgemeinschaft Jugend
SV Sasbach, SV Obersasbach, SV Lauf,
SV Sasbachwalden, SV Neusatz

Jugendabteilung

C1-Juniorinnen Bezirksliga
SG Obersasbach - FV Germ. Plittersdorf

4:0

A1-Junioren (SG Vimbuch) Bezirksliga
SG Bühl - SG Vimbuch
Tabellenplatz 5

3:0

B2-Junioren (SG Neusatz 2) Kreisklasse
SG Neusatz 2 flex - JFV Rheinmünster/Ulm 2 9er

5:1

Samstag, 06.12.2025 um 13.00 Uhr
SG Loffenau 2 flex - SG Neusatz 2 flex
Sportplatz Weisenbach

C1-Junioren (SG Sasbachwalden) Kreisliga A
SG Sasbachwalden - SG Varnhalt
Tabellenplatz 10

0:4

C1-Junioren (SG Unzhurst) Kreisliga A
Mittwoch-Spiel: SG Bühlertal - SG Unzhurst
Tabellenplatz 2

Vereine Obersasbach



Sportverein Obersasbach

Ergebnisse vom Wochenende

Herren:

VfR Achern 2 - SG Lauf/Obersasbach 2 2:0

VfR Achern - SG Lauf/Obersasbach 2:2

Torschütze: Marius Sackmann (2x)

Frauen:

SV Obersasbach - SG Schwarzach/Stollhofen 6:1

Torschützinnen: Marie Moser, Lea Friedriszik (2x), Luisa

Spraul, Annika Lamm (2x)

Nächstes Wochenende

Herren:

Sonntag, 07.12.25

12.30 Uhr TuS Hügelsheim 2 - SG Lauf/Obersasbach 2

14.30 Uhr TuS Hügelsheim - SG Lauf/Obersasbach

Frauen:

verschoben auf den 28.02.26

14.40 Uhr SG Bischweier - SV Obersasbach



Trachtenkapelle Obersasbach

Vorankündigung Benefizkonzert: EinSTIMMEN auf Weihnachten zu Gunsten der Wohltätigkeitsprojekte von John Kigundu

Jedes Jahr verzaubert das Weihnachtsfest zahlreiche Menschen auf der ganzen Welt. Leider gibt es auch Menschen in dieser Welt, für die die Weihnachtsfreude aus verschiedensten Gründen getrübt ist.

Deshalb haben wir als Orchester beschlossen ein weihnachtliches Benefizkonzert am 4. Advent zu spielen, um Ihnen als unser Publikum den Zauber und die Botschaft von Weihnachten etwas näher zu bringen und gleichzeitig mit dem Erlös des Konzertes etwas Gutes zu tun. Unser Dirigent Thomas Roth hat hierfür ein kleines Konzertprogramm zusammengestellt und Professor John Kigundu wird persönlich über seine Projekte in Uganda berichten. Lassen Sie sich überraschen von den ganz klassischen Weihnachtsmelodien, die Sie bestimmt alle schon einmal gehört haben, über einen wunderschönen Gesangstitel bis zu einem Teil aus der anspruchsvollen Feuerwerksmusik von Händel ist alles dabei.

Professor John Kigundu ist ein langjähriger Freund des Dirigenten der Trachtenkapelle Obersasbach, Thomas Roth, 65 Jahre alt und kommt aus Uganda. Seit 2011 kommt Professor Kigundu zweimal im Jahr, immer an Ostern und Weihnachten, in das obere Murgtal, um als Seelsorger in der Pfarrgemeinde zu unterstützen. Immer wieder erhielt Professor Kigundu bei seinen Aufenthalten Geldspenden.

Nach seiner persönlichen Einschätzung hängt eine positive Entwicklung von Uganda, aber auch von Afrika insgesamt, maßgebend von der Bildung ab. In dieser Überzeugung hat er, gemeinsam mit einigen Mitstreitern, mit den

Geldspenden aus Deutschland begonnen in seiner Heimat einen Kindergarten zu bauen. Am 5. Februar 2014 wurde der St. Antonio Kindergarten eingeweiht. Heute besuchen täglich 128 Kinder diese Einrichtung.

Es dauerte nicht lange, da entstand die Frage, ob zusätzlich zu diesem Kindergarten auch eine Schule gebaut werden könnte. Im Jahre 2018 wurde dann tatsächlich mit dem Bau der St. Cecilia Junior School angefangen. Der Bau kam durch die strengen Coronaauflagen in Uganda Anfang der 2020-iger Jahre mächtig ins Stocken. Professor Kigundu und seine Mitstreiter blieben trotz aller Widrigkeiten unentwegt. Und so konnte im Februar 2024 die St. Cecilia Junior School offiziell eingeweiht werden.



Die Schule ist noch immer nicht fertiggestellt. Während sich das OG noch im Rohbau befindet, werden in den unteren Etagen bereits 120 Kinder unterrichtet. Die St. Cecilia Junior School ist eine Grundschule, die sich auf ganzheitliche Bildung konzentriert und neben Inhalten des Lehrplans auch praktische Fähigkeiten wie Landwirtschaft und Sport fördert.

Sämtliche Spenden des Abends wird die Trachtenkapelle Obersasbach zu 100% Professor John Kigundu für seine Projekte zur Verfügung stellen.

Bereits heute möchten wir Sie recht herzlich einladen, sich gemeinsam mit uns auf das Weihnachtsfest einzuSTIMMEN und einen schönen Adventsabend zu verbringen.

Das Konzert findet am 4. Advent, dem 21.12.2025, in der Pfarrkirche St Konrad in Obersasbach statt und beginnt um 17:00 Uhr.

Ihre Trachtenkapelle Obersasbach

Ob Ihr gerne bei einer Tasse Kaffee oder Tee in nette Gespräche vertieft seid oder bei einem Brettspiel, Kartenspiel oder Würfelklassiker ein wenig Spaß haben wollt – beides ist möglich! Für die, die einfach nur plaudern möchten, gibt es natürlich genauso viel Raum wie für diejenigen, die Lust auf ein Gesellschaftsspiel haben. Wer möchte, kann auch gerne sein eigenes Lieblingsspiel mitbringen. Im Dezember wollen wir es etwas Weihnachtlicher gestalten und wer mag, kann uns gerne eine Weihnachtsgeschichte erzählen oder mit uns Weihnachtslieder singen. Wir freuen uns auf einen fröhlichen Nachmittag mit viel Spaß in gemütlicher Runde.

**Herzliche Grüße,
der Martinskreis**



Weihnachtsfeier der Seniorengemeinschaft

Weihnachtsfeier
der Seniorengemeinschaft

Liebe Seniorinnen und Senioren,

die Weihnachtszeit ist eine Zeit der
Besinnlichkeit, des Zusammenkommens
und der Freude.

Ganz in diesem Sinne laden wir Euch am
Samstag, den 13.12.2025, ab 14:00 Uhr
zu einer festlichen Weihnachtsfeier in die
Grindehalle in Obersasbach ein.

Gemeinsam mit den
Windecker Alphornbläser stimmen wir uns
auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein und
erspüren die besondere Magie von Weihnachten mit dem
Duft von Kerzen, Lebkuchen, Stollen und Punsch.

Wir freuen uns auf Euer Kommen

Das Vorstandsteam

Susanne Schmälzle
Telefon 07841/3618

Heinrich Ringwald
Telefon 01520 /2835977



Senioren

Einladung zum Kaffeenachmittag mit Gesprächen und Gesellschaftsspielen

Der Martinskreis lädt Euch herzlich zu einem gemütlichen Kaffeenachmittag ein – mit köstlichen Torten und Kuchen, die von den Frauen des Martinskreises frisch für Euch gebacken werden.

Wann? 10.12.2025

Uhrzeit: 14:30 Uhr

Wo? Demeter-Saal in Sasbach



Wir gratulieren

Gesundheit, Lebensfreude, Glück und Zufriedenheit im neuen Lebensjahr wünschen wir:

am 05.12. zur Goldenen Hochzeit Emilia u. Alexander Hellbling
am 07.12. zum 75. Geburtstag Rosemarie Meyer
am 08.12. zum 70. Geburtstag Emilia Hellbling



Kirchen



Katholische Kirchengemeinde Lauf-Sasbachtal

Pfarrei St. Brigitta, Sasbach
mit Filialgemeinde St. Antonius, Sasbachried
Pfarrkuratie St. Konrad, Obersasbach
Telefon: 07841 836390
E-mail: Kirchengemeinde@kath-lauf-sasbachtal.de

Öffnungszeiten im Pfarrbüro Sasbach

Montag bis Donnerstag: 9:00 – 11:00 Uhr
Montag und Donnerstag: 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag ist das Pfarramt geschlossen!

Gottesdienste: Freitag, 5. Dezember - Sonntag, 14. Dezember (KW 49/2025)

Freitag, 5. Dezember / Heiliger Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler [1075]

Haus Portiunkula	16:30 Uhr	Eucharistiefeier
Obersasbach	18:30 Uhr	Rosenkranz

Sonntag, 7. Dezember / ZWEITER ADVENTSSONNTAG

Haus Hochfelden	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
Sasbach	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
Obersasbach	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
Sasbachwalden	10:30 Uhr	Familiengottesdienst mit dem Kindergarten St. Elisabeth
Lauf	14:00 Uhr	Taufe von Paula Schmidt

Montag, 8. Dezember / HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFAU UND GOTTESMUTTER MARIA

Obersasbach	08:15 Uhr	Morgenlob
Obersasbach	18:30 Uhr	Rosenkranz

Dienstag, 9. Dezember / Heiliger Johannes Didacus (Juan Diego) Cuauhtlatotzin, Glaubenszeuge [1548]

Haus Portiunkula	16:30 Uhr	Eucharistiefeier
Obersasbach	18:30 Uhr	Rosenkranz

Mittwoch, 10. Dezember / Gedenktage Unserer Lieben Frau von Loreto

Haus Portiunkula	16:30 Uhr	Eucharistiefeier
------------------	-----------	------------------

Donnerstag, 11. Dezember / Heiliger Damasus I., Papst [384]

Haus Hochfelden	07:30 Uhr	Eucharistiefeier
Sasbach	18:00 Uhr	Rosenkranz
Sasbach	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
		<i>Seelenamt für August Hauser</i>
		<i>Seelenamt für Wilhelmina Huber</i>
		<i>Seelenamt für Elisabeth Leppert</i>
Obersasbach	18:30 Uhr	Rosenkranz

Freitag, 12. Dezember / Gedenktage Unserer Lieben Frau von Guadalupe

Haus Portiunkula	16:30 Uhr	Eucharistiefeier
Obersasbach	18:30 Uhr	Rosenkranz

Samstag, 13. Dezember / Heilige Odilia, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsaß [um 720]

Lauf	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
------	-----------	------------------

Sonntag, 14. Dezember / DRITTER ADVENTSSONNTAG

Haus Hochfelden	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
Sasbachwalden	10:00 Uhr	Ev. Gottesdienst mit Gospelchor
Sasbachried	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
Sasbach	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
		<i>für Hedwig und Fritz Herzog, Anni und Karl Singer, Emma Nafz und verstorbene Angehörige</i>
Sasbach	18:00 Uhr	Rosenkranz
Lauf	18:30 Uhr	Lichterfeier
		Verabschiedung der Pfarreien

Änderungen zu den Gottesdiensten entnehmen Sie bitte unserer Homepage



Zum Abschied der Seelsorgeeinheit Lauf-Sasbachtal

Ja, zugegeben, wir hatten in den vergangenen Monaten so einige Abschiede, aber wir hatten auch Willkommensfeiern, und so wollen wir uns zum letzten Mal von etwas verabschieden, das zu Ende geht, der Seelsorgeeinheit Lauf-Sasbachtal. Gleichzeitig wollen wir auch etwas, das neu beginnt, begrüßen, die Kirchengemeinde Acher-Renchthal.

Wir, das Team Lauf-Sasbachtal, lädt Sie und Euch alle herzlich ein, am Sonntag, den 14. Dezember um 18:30 Uhr zur Andacht nach St. Leonhard Lauf. Wie in den vergangenen Jahren werden wir wieder das Friedenslicht aus Bethlechem verteilen, uns erinnern, was wir gemeinsam erlebt haben, danke sagen und uns auf das Neue freuen und mit dem Licht als Zeichen des Friedens gemeinsam feiern.

Wir freuen uns, wenn viele von Ihnen und Euch dabei sind!

Für das Friedenslicht bitten wir jeden, eine Kerze mitzubringen. Anschließend werden wir vor dem Josefshaus das Adventsfenster der Kolpingfamilie eröffnen. Diese wird uns dann im Anschluss zusammen mit dem Gemeindeforum bewirten.

Vielen Dank dafür und vielen Dank allen, die uns bei der Vorbereitung und Gestaltung dieses besonderen Abends unterstützen.

Altenwerk Sasbach - Sitztanz

Der neue Termin für den Sitztanz in Sasbach ist am Dienstag, 16. Dezember. Es treffen sich beide Gruppen um 9:30 Uhr im IAD-Saal in Sasbach. Bitte bringen Sie Tasse und Teller mit.

Altenwerk Sasbach - Erika Maier, Sitztanzleiterin

Benefizkonzert / Achtung!! Geänderte Uhrzeit!!!

Herzliche Einladung zum adventlichen Konzert mit Stubenmusik von BriMaTon-Vocal und dem Kinderchor „Die Bühnenrocker“ am Sonntag, den 7. Dezember um **16:30 Uhr** in St. Birgitta, Sasbach.

Der Eintritt frei (keine Bewirtung) um Spenden wird gebeten. Der Erlös geht an den Förderverein Pflegeheim Erlendbad e.V. und unterstützt mit seinen Vorstandsmitgliedern auf vielfältige Weise die Belange des Pflegeheimes. In diesem Jahr feiert der Förderverein sein 20jähriges Jubiläum.

Kaffeenachmittag des Martinskreises

Am Mittwoch, 10. Dezember findet ab 14:30 Uhr wieder ein Kaffeenachmittag des Martinskreises statt. Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte der Rubrik „Senioren“.

kfd - Kath. Frauengemeinschaft Adventsfeier am Montag, 8. Dezember

Auch in diesem Jahr laden wir wieder alle Frauen, auch Nichtmitglieder, zu unserer Adventsfeier ein.

Wir treffen uns am Montag, 8. Dezember, um 18:30 Uhr im Pfarrsaal.

An diesem Abend wollen wir zunächst mit einigen besinnlichen Texten und Liedern auf das wesentliche der Adventszeit und das nahende Weihnachtsfest blicken. Danach sind alle bei Gebäck, Glühwein, Tee, Kaffee zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Wir freuen uns darauf, viele Frauen begrüßen zu dürfen.

Gebetskreis

Herzliche Einladung einen Gebetskreis kennenzulernen. Wir, Christen aus Sasbach und der näheren Umgebung treffen uns fast jeden Montagabend im Ignaz-Anton Demetersaal in Sasbach.

Wir beten, singen Lobpreislieder und lesen aus der Bibel. Über die Bibelstelle werden dann Gedanken ausgetauscht oder sie wird erörtert.

Die Teilnahme ist kostenfrei und unverbindlich. Wir freuen uns über jede/jeden, die/der reinschnuppern möchte.

Die nächsten Termine sind am:

- Am 8. Dezember um 19:00 Uhr zum Gebet für Stadt und Land.
- Am 15. Dezember um 18:30 Uhr.

Gerne können sie mich anrufen (Irmgard Ott) Tel.: 07841 23129

Backaktion der Obersasbacher Ministranten

Am Sonntag, 7. Dezember bieten die Obersasbacher Ministranten wieder selbst gemachtes Weihnachtsgebäck (Buttergebäck, Crossies und Linzertorten) nach dem Gottesdienst vor der Pfarrkirche St. Konrad in Obersasbach an. Die Minis freuen uns über Ihre Unterstützung für deren geleistete Dienste.

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Abend des 8. Dezember 2025 um 19:30 Uhr wieder zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein.

Dieses Hausgebet hat dieses Jahr das Leitthema „Versöhnung erwarten“ und ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden. Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg.

Das Adventsgebet bietet auch Anregungen für andere adventliche Andachten und Gottesdienste in Kirchen, Gemeinden und Einrichtungen. Die Hausgebete liegen in unseren Kirchen oder im Pfarrbüro in Sasbach zur Mitnahme aus, außerdem steht der Text zum Download auf unserer Homepage für Sie bereit.

Treffen Caritasgruppe Obersasbach

Die Treffen der Caritasgruppe Obersasbach finden immer am letzten Dienstag jeden Monats um 19:00 Uhr statt.

Öffnungszeiten Pfarrbücherei St. Konrad Obersasbach (KöB)

Die Pfarrbücherei Obersasbach ist immer am zweiten und vierten Sonntag im Monat von 11:00 bis 12:00 Uhr geöffnet sowie zusätzlich an weiteren Sonntagen, an denen um 10:30 Uhr ein Gottesdienst gefeiert wird.

Wir freuen uns über viele lesebegeisterte Besucher!

Musikalische Adventsbesinnung in der Kirche in Sasbachwalden am 7. Dezember

Liebe Mitchristen und alle Menschen, die gerne zur Ruhe kommen, wunderbarer Musik lauschen, die neue Wärme in Herz und Seele spüren und vielleicht danach noch ein Glas Glühwein genießen wollen, die sind alle sehr herzlich in die Kirche in Sasbachwalden eingeladen am Sonntag, 7. Dezember um 17:00 Uhr.

Das Motto des Abends lautet: „Heller Stern in dunklen Nacht 2.0“! Mit der Geburt Jesu geht allen Menschen ein neues Licht auf. Und dieses Licht der Hoffnung und Zuversicht wollen wir neu in uns aufnehmen. Die Musik und der Gesang von Solisten, Instrumentalisten, von unserem Kirchenchor und einem Chor von Kindern aus unserer Grundschule unter der Leitung von Susanne Brock wollen Herz und Seele Flügel der Hoffnung verleihen, so dass wir uns diesem Kind in der Krippe mit neuen Augen nähern können.

Kommen Sie, genießen Sie diesen einmaligen Abend und erleben Sie bei guten Gesprächen anschließend, was Gemeinschaft bedeutet! Wir freuen uns auf Sie.

Wir arbeiten schon seit Wochen an dieser musikalischen Adventsbesinnung.

Zeitschenker gesucht!

Der ambulante ökumenische Hospizdienst Acher - Renchtal begleitet Schwerkranke und sterbende Menschen in ihrer letzten Lebensphase. - im häuslichen Umfeld, im Pflegeheim oder im Krankenhaus. Unabhängig von religiöser Zugehörigkeit oder Nationalität begegnen die Helferinnen und Helfer den Menschen mit Achtsamkeit und Wertschätzung

Wir suchen Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter, die sich ab März 2026 in einem Ausbildungskurs auf diesen wertvollen Dienst vorbereiten.

Folgende Informationsabende werden angeboten:

- 28.01.2026 um 18.30 Uhr im Hospizbüro Oberkirch, Franz-Schubert-Straße 15
- 10.02.2026 um 18:30 Uhr im Hospizbüro Achern, Martinstraße 56

Kontakt/ Anfragen und weitere Infos: Telefon 07841 21391; Mail info@hospizdienst-acher-renchtal.de

Website www.hospizdienst-acher-renchtal.de

**Sie haben FRAGEN
zu Ihrem ABONNEMENT?**



reiff anb.

Kontaktieren Sie uns unter ☎ 0781 / 504 - 5566



Ökumenischer HospizDienst Acher-Renchtal

Der ökumenischer Hospizdienst Acher-Renchtal berät Sie in allen Angelegenheiten rund um das Thema Sterben, Tod und Trauer. Unsere Hilfe ist unverbindlich, kostenlos und würdevoll. Im Gespräch schauen wir gemeinsam, was Sie in ihrer Situation brauchen und sich wünschen. Wir bieten palliativpflegerische und psychosoziale Unterstützung, wenn nötig organisieren wir weitere Hilfen und arbeiten mit bereits bestehenden Hilfen eng zusammen. Ansprechpartnerin ist Frau Silke Bohnert, Telefon 07841 21391, E-mail: info@hospizdienst-achern.de. Weitere Informationen auch unter www.hospizdienst-achern.de

Tagespflege für Senioren - anerkannt von allen Pflegekassen

- Individuell
 - aktivierend
 - ganzheitlich betreut durch unsere qualifizierten Fachkräfte
- Caritasverband Vordere Ortenau e.V., Tagespflege Achern, Josef-Wurzler-Str. 8, Tel. 07841 26842

Pfarradministrator Christof Scherer; Tel. 07841 20580
E-Mail: c.scherer@kath-achern.de

Pfarrer Werner Bauer, Kooperator und Spiritual, Tel. 07841 836390
E-Mail: w.bauer@kath-lauf-sasbachtal.de

Für das Sakrament der Krankensalbung bzw. im **seelsorgerlichen Notfall** erreichen Sie einen pastoralen Mitarbeiter unter der **Nr. 07841 205819**. Gegebenenfalls werden Sie zurückgerufen.

Beichtgespräche:

Termine können mit dem Pfarrbüro in Achern vereinbart werden: Tel. 07841 20580

Erreichbarkeit von Gemeindereferentin Simone Sattler: Tel. 07841 8363917
E-Mail: S.Sattler@kath-lauf-sasbachtal.de

Evangelische Kirchengemeinde Achern

Evangelische Kirchengemeinde Achern
Pfarramt Christuskirche
Martinstr. 9, 77855 Achern
Telefon: 07841 63491 80
Pfarrer Anna Maria Baltes
Telefon: 07841 63491 83
Vakanzvertreter:
Pfarrer Andreas Moll, Renchen
Telefon: 07843 344
Pfarramt-Fax 07841 63491 86
E-Mail: christuskirche.achern@kbz.ekiba.de
Homepage: ekiachern.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr
	15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr
	15:00 - 18:00 Uhr

Freitag, 5. Dezember:

16:00 Uhr	CVJM-Scoutjungschar
19:30 Uhr	Posaunenchor

Samstag, 6. Dezember:

10:00 Uhr	Krippenspielprobe im „Karl-Ludwig-Spitzer-Gemeindehaus“ Renchen, Evang. Kirche:
18:00 Uhr	Adventssingen anlässlich des 10-jährigen Orgeljubiläums

Sonntag, 7. Dezember: 2. Advent

Achern, Christuskirche:

10:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufen (Pfrin. Baltes); musikalisch mitgestaltet vom Posaunenchor In diesem Gottesdienst werden zwei langjährige Mitglieder des Posaunenchores geehrt und verabschiedet: Albert Nock und Thomas Reininger
-----------	---

Montag, 8. Dezember:

16:00 Uhr	DRK-Tanzgruppe
19:30 Uhr	Flötenensemble Achern, Jugendkirche Illenau: ökumenisches Hausgebet im Advent; musikalisch mitgestaltet vom Flötenensemble Im Anschluss gemütliches Zusammensein mit Glühwein

Dienstag, 9. Dezember:

10:00 Uhr	Krabbelgruppe „Glühwürmchen“ für Kinder im Alter von 0 bis 4 Jahren (Leitung: Erdmute Albani)
14:30 Uhr	Seniorenachmittag zum Thema Sterne; mit Liedern und Texten von Werner Lurk (Groß-)Eltern-Kind-Chor
17:00 Uhr	
19:00 Uhr	Tanzkreis

Mittwoch, 10. Dezember:

	Achern, Altenpflegeheim St. Franziskus:
10:30 Uhr	Andacht (Pfrin. i. R. Müller-Krabbe)
16:00 Uhr	Konfirmandenunterricht
19:30 Uhr	Musikgruppe Beckground

Donnerstag, 11. Dezember:

09:00 Uhr	Krabbelgruppe „Glühwürmchen“ für Kinder im Alter von 0 bis 2 Jahren (Leitung: Erdmute Albani)
19:30 Uhr	Kleiner Chor Achern, Christuskirche:
19:00 Uhr	Adventskonzert vom Gymnasium Achern

Freitag, 12. Dezember:

16:00 Uhr	CVJM-Scoutjungschar
18:30 Uhr	Gedenkgottesdienst für frühverstorbene Kinder in der Kapelle des Ortenau-Klinikums Achern (Schwester Rita / Birgit Motz)
19:30 Uhr	Posaunenchor

Samstag, 13. Dezember:

10:00 Uhr	Krippenspielprobe im „Karl-Ludwig-Spitzer-Gemeindehaus“
-----------	---

Sonntag, 14. Dezember: 3. Advent

Achern, Christuskirche:

10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. i. R. Müller-Krabbe); musikalisch mitgestaltet vom Flötenensemble Im Anschluss an den Gottesdienst Kirchenkaffee
-----------	--

Ökumenisches Hausgebet im Advent am 8. Dezember, Jugendkirche Illenau

Der Acherner katholisch-evangelische Ökumenekreis lädt am 8. Dezember um 19:30 Uhr in die Jugendkirche Illenau ein. Musikalisch mitgestaltet vom Flötenensemble. Im Anschluss gemütliches Beisammensein mit Glühwein.

Seniorenachmittag auf den 9. Dezember verlegt!

Aufgrund von Installationsarbeiten im Gemeindehaus wurde der Seniorenachmittag auf den 9. Dezember vorverlegt. Thema Sterne. Mit Liedern und Texten von Werner Lurk. Das Organisationsteam lädt dazu herzlich ein!

Seien Sie aus dem Pfarramt herzlich begrüßt mit dem Wochenspruch:

„Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht!“

Lukas 21,28

Verlag und private Anzeigen:

ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH

Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,

Telefon: 07 81 / 5 04-14 55

Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,

E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Zustellprobleme:

anb.zustellung@reiff.de oder 0781/504-5566

Aboservice:

anb.leserservice@reiff.de oder 0781/504-5566

Ihre Ansprechpartnerin nur für gewerbliche Anzeigenaufträge und Beilagen:

Frau Monika Kugler

Telefon: 07 81 / 5 04-14 53

Telefax: 07 81 / 5 04-14 69

E-Mail: monika.kugler@reiff.de

Anzeigenschluss:

Dienstag, 16.00 Uhr

Redaktionelle Beiträge: Mittwoch, 9.00 Uhr

Dahin statt Pflegeheim!



Betreuung Zuhause
Pflegeagentur Erni 24
In besten Händen

Ralph Röderer
Region Oberrhein

Pirminstraße 15, 77948 Friesenheim ☎
07821 5099490 ☎
oberrhein@pflegeagentur-erni.de @
www.pflegeagentur-erni.de/oberrhein 🌐

24h Seniorenbetreuung zuhause



Ende des redaktionellen Teils

GESCHENK-IDEEN zum Weihnachtsfest



Foto: shutterstock.de / allstars

Mit uns liegen Sie genau richtig!



15 %

10 %

5 %

10 %

5 %

GLÜCKSRAD
AKTION

vom 1.12. bis 18.12.2025

**Glücksrads drehen
Rabatt* ermitteln!**

*Gültig für Bettwaren und Matratzen

Niederschopfheimer Str. 1 | 77948 Friesenheim

Tel.: 07808 89-182 | werksverkauf@badenia-bettcomfort.de

RHEMA

Mehr als nur Bücher

Es weihnachtet



**Sie suchen Geschenke
Wir haben eine wert-volle Auswahl**

Julius-Hirsch-Platz 2 | Reithalle

77855 Achern

Tel. & WhatsApp: 0 78 41 | 29 04 75

MO: geschlossen

DI - FR: 09:00 - 18:00 Uhr

SA: 09:00 - 13:00 Uhr



Anzeigen Privat

Ich, 53 Jahre alt und als Diplom-Heilpädagogin in Festanstellung, suche für mich und meine 15-jährige Tochter eine **2 – 3-Zimmer-Wohnung** mit Balkon oder Terrasse und Einbauküche.

WM bis **1000 €**. Wir haben keine Haustiere und sind Nichtraucher.

E-Mail: schoener.wohnen2025@web.de



Immobilien

Ortenberg

Hier macht es Spaß zu wohnen!

EFH in ruhiger Lage, ca. 920 m² Grdst., Bj. 80, ca. 200 m² Wfl., Do.-Garage, Balkon, große Terrasse, Gutachten 850 TSE **jetzt nur 790 TSE VHB.**

Von privat. Makleranfragen unerwünscht.

Tel. **0781 35844** oder **01590 1750328**

Unternehmer sucht

Wohnung oder **Mehrfamilienhaus**
zur Investition – auch renovierungsbedürftig.

Über TMG Immobilien Offenburg

Tel.: **0176 32583542** • timo.geppert@tmg-immobilien.de

	6			1		5	7	
		1		7		4	9	6
5			2	6	9			
	9	6	7					3
7					6	1	2	
			8	9	7			4
4	8	7		2		9		
	2	9		4			3	

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Ihr Weg zur Badsanierung und Heizungsmodernisierung!



Springmann
Solar · Heizung · Sanitär · Blechnerei

G Erlacher Straße 60
m 77871 Renchen-Erlach
b Telefon 07843/948 60
H www.springmann-gmbh.de

Ein schönes Bad ist ein Stück Lebensqualität

Mit einer Komplettbadsanierung aus einer Hand, helfen wir Ihnen Ihr Traum-Bad zu verwirklichen

Richte deinen Blick auf das Ziel, dann fürchtest du die Hindernisse nicht.



Über 20 Jahre Erfahrung:
Komplettbadsanierung
und altersgerechte Bäder



Stellenmarkt



MOSER

INDUSTRIELEKTRONIK GMBH

Die Moser Industrieelektronik GmbH plant und baut seit mehr als 30 Jahren elektronische Steuerungen für Maschinen und Anlagen.

Für unsere Montage, Elektrokonstruktion und Softwareentwicklung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Elektroniker/Elektrotechniker (m/w/d)

in Vollzeit für den Schaltschrankbau

Elektrotechniker/Elektroingenieur (m/w/d)

in Vollzeit für unsere Softwareentwicklung

Elektrokonstrukteur (m/w/d)

in Vollzeit für EPLAN

Unser Angebot:

- Wir sind ein modernes und zukunftsorientiertes Unternehmen
- Leistungsgerechte Vergütung
- Flexible Arbeitszeiten
- Interessante und verantwortungsvolle Tätigkeiten mit vielfältigem und abwechslungsreichen Aufgaben
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Eine detaillierte Stellenbeschreibung haben wir auf unserer Homepage bereit gestellt

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung. Wir freuen uns darauf.

Moser Industrieelektronik GmbH | Bolzhurststraße 75b
77731 Willstätt-Legelshurst | E-Mail: thomas.peter@moser-gmbh.de
www.moser-gmbh.de

WIR LIEBEN WEIHNACHTEN!

TOLLE ANGEBOTE ZUR ADVENTSZEIT



STÜCK ab
24,99

NORDMANNTANNE
von Mini bis Maxi (8 m)



STÜCK ab
1,99

WEIHNACHTSSTERNE
in Hülle und Fülle | eigener Anbau



WINTERGEMÜSE
knackig und frisch vom Feld
aus eigenem Anbau



BIO-BISTRO
Frühstück & Mittagstisch
Kaffee & Kuchen

Decker
grün erleben

Sonderöffnungszeiten vom 01.12.25 - 28.02.2026:
Mo. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr So. 10.00 - 12.00 Uhr*
Sa. 8.30 - 16.00 Uhr *nur Blumen- und Pflanzenverkauf

Blumen Decker GmbH | Im Hesselbach 95 | Tel. 07841 674860 | info@gartencenter-decker.de
77855 Achern-Großweier | Fax 07841 67486140 | www.gartencenter-decker.de

REJSEK
Dachdecker - Blechner

Dachbegrünung • Eternit-Abbruch-Sanierung
Schornsteinsanierung • Terrassensanierung
Flachdachabdichtung • Steildächer
Fassadenverkleidung • Garagendachabdichtung

Hornisgrindestraße 10, 77871 Renchen
Tel.: 07843/ 995 12 23, Fax: 07843/849 86 20
Mobil: 0176 42 550 717
www.rejsek.de

HEIZÖL
HEIZÖL
HEIZÖL
HEIZÖL
HEIZÖL
HEIZÖL
HEIZÖL
HEIZÖL
HEIZÖL
HEIZÖL

DIESEL
DIESEL
DIESEL
DIESEL
DIESEL
DIESEL
DIESEL
DIESEL
DIESEL
DIESEL

Leppert
MINERALÖLE
Wir bringen Energie in die Region

☎ 0 78 42 / 18 60

Kaufe alles vom Keller bis zum Speicher gewerbl.
Möbel, Kleidung, Porzellan, Schallplatten, Musikinstrumente, Spielzeug,
Modellbau, Spirituosen, Entrümpelungen. Rose Adler e. K.,
Bergseestr. 44, 76547 Sinzheim, Tel. 07221-3973903

Kirchliche
Sozialstation
Bernhard von Baden
in Achern gGmbH

Ein starkes Team engagiert sich in der häuslichen Pflege



- Behandlungspflege
- Körperpflege
- Hauswirtschaft
- Hausnotruf
- Betreuung
- Familienpflege
- Beratung
- Seelsorge

www.sozialstation-achern.de • Tel. 078 41 / 6 20 20

über 30 JAHRE

Ihre Küche natürlich von **Hahn** Küchenstudio

77855 Achern-Mösbach
Renchtalstraße 44
Tel. (07841) 1066
www.kuechen-hahn.de

Christbäume

Frisch geschlagen aus der Region.
Ab sofort in unserer Gärtnerei!

Burst
Gärtnerei - Blumen - Grabpflege

Erlenbadstr. 55, 77880 Obersasbach
Tel. 0 78 41/2 17 09

Anzeigenschluss
nicht vergessen!

Dienstag 16 Uhr

9	6	8	3	1	4	5	7	2
2	3	1	5	7	8	4	9	6
5	7	4	2	6	9	3	8	1
1	9	6	7	5	2	8	4	3
8	4	2	9	3	1	6	5	7
7	5	3	4	8	6	1	2	9
3	1	5	8	9	7	2	6	4
4	8	7	6	2	3	9	1	5
6	2	9	1	4	5	7	3	8

Was kann ich für den Frieden tun? Das „Tatgebet“ ist eine große Hilfe!

Lesen Sie: **Lerne Beten. Im wahren Gebet erlebst du Gott.**

www.gabriele-verlag.de, Tel.: 09391 504135

Schlichting BESTATTUNGEN

Kappelwindeckstraße 24 | 77815 Bühl

Hauptstraße 78 | 77833 Ottersweier

07223 - 95 43 999

Hauptstraße 52 | 77886 Lauf

07841 - 67 19 699

info@schlichting-bestattungen.de | www.schlichting-bestattungen.de

BESTATTUNG | BEGLEITUNG | NÄHER AM MENSCHEN | VORSORGE | BESTATTERMEISTER

Wir schätzen Werte!

- ✓ An- und Verkauf von Gold, Silber, Münzen sowie wertvollen Uhren und Schmuckstücken

- ✓ **Sofort Bargeld**

- ✓ Vertrauen Sie dem Fachmann seit über 75 Jahren



Rolf Thüm & Cathrin Nußbaum

Juwelier Thüm | Hauptstraße 70 | 77694 Kehl | Tel. 07851/2225

ENGEL&VÖLKERS



Ist jetzt der richtige Zeitpunkt?

Mit uns lautet die Antwort ja.

GUTSCHEIN

für eine kostenfreie und unverbindliche
Wertermittlung Ihrer Immobilie

ORTENAU

Kreuzkirchstraße 11 | 77652 Offenburg | Immobilienmakler
T +49 (0)781 93 99 97 00 | engelvoelkers.com/ortenau

Christbaumverkauf

schöne Nordmannstannen in allen Größen

ab 6. Dezember

Montag - Donnerstag von 13–19 Uhr,

Freitag - Sonntag von 9–19 Uhr

Felix Schemel | Meierhaltweg 4, 77886 Lauf | 0160 1209901



Diesen Sonntag SCHAUSONNTAG

KINZIGTALER FENSTER GmbH

von 14 – 16 Uhr
(keine Beratung & Verkauf)

- Eigene Monteure
- Montage zum Festpreis
- Große Fachausstellung direkt an der B33

Monteur m/w/d gesucht

KF Kinzigtaler Fenster GmbH | Berghauptener Str. 21
77723 Gengenbach | Telefon 07803 / 9669-0

- Fenster
- Haustüren
- Markisen
- Rollläden
- NEU! Zimmertüren
- Dachfenster
- Insektenschutz
- Einbruchschutz
- Reparaturservice

Pflege-in-Achern.de

Ambulanter Pflegedienst

Holger Reinhardt
Tel. 07841 6 74 72 80



PFLEGE-KRAFT gesucht

Oberacher Str. 21 · 77855 Achern · www.pflege-in-achern.de
Partner der Kranken- und Pflegekassen

Winterzauber beginnt mit wohliger Wärme
ADVENTSPREISE AUF REGIONALE HOLZPELLETS
Aktionszeitraum bis 20.12.2025

SÄGEWERK KELLER
seit 1862

Einzelner Sack
5,40 €

Palette
350 €
(66 Sack)



Werksverkauf: Do+Fr 9–17 Uhr | Sa 8–12 Uhr

Sägewerk Hermann Keller GmbH Fabrikstraße 3 | 77855 Achern
www.hermannkeller.de

MARKTHALLE ACHERN

FRISCH - REGIONAL - UNVERPACKT

Ihre Vorbestellung für die Feiertage
nehmen wir gerne an:

Fleisch- und Backwaren, Gemüse,
Endivien- und Feldsalat

Direkt von unseren regionalen Lieferanten.

Frische Qualität ✓ kurze Lieferwege ✓
transparenter Ursprung ✓

Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. 09 - 18 Uhr, Mi., Sa. 09 - 13 Uhr
Julius Hirsch Platz 2 · 77855 Achern · 07841 / 6842331
info@markthalle-achern.de